

BLICK INS LAND

DAS MAGAZIN FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

Nr. 10 OKTOBER 2023

www.blickinsland.at

58. JAHRGANG

Der STEYR ABSOLUT CVT mit bis zu 302 PS

DIE **ABSOLUT** ERFAHRUNG



Der neue 6280 ABSOLUT CVT setzt neue Maßstäbe in der modernen Landtechnik. Die am besten geräuschisolierte Kabine auf dem Markt mit einer geräumigen Arbeitsumgebung, 302 PS Motorleistung in kompakter Bauweise, große Reifen mit 2,05 m Durchmesser und die neueste Onboard-Konnektivität. Ob Sie nun Landwirt, Fahrer oder Betriebsleiter sind, unser neues Absolut-Flaggschiff erfüllt die höchsten Anforderungen an Produktivität, Komfort und reduziert die Betriebskosten durch modernste Technologie.

» Betreten Sie ihre Komfortzone. Ein Arbeitsplatz für Leistungsträger. Made in Austria.

Worauf du dich verlassen kannst.

STEYR
TRAKTOREN

Wer Fendt fährt, führt.



Besuchen Sie uns
auf der Agritechnica
in Halle 20.

Die Zukunft steckt voller Herausforderungen. Um weiter hochwertige Lebensmittel zu produzieren, braucht es kluge und mutige Entscheidungen. Es braucht Menschen, die vorausdenken und voran gehen. Es braucht Anführer. Fendt ist dabei an Ihrer Seite.

FENDT

SAME DORADO 95 LS

VIELSEITIG,
EFFIZIENT UND
EINFACH ZU BEDIENEN



**JETZT ZUM ABVERKAUFSPREIS
NUR BIS 30.11.2023
ABSOLUT BEGRENZTE STÜCKZAHL**

0% FINANZIERUNG*
Angebot nur gültig bis 30.11.2023

€ 59.800,-*

* inkl. MwSt., **Nähere Informationen bei Ihrem
SAME Vertriebspartner oder Ihrem SAME Gebietsver-
kaufsleiter der MEIN TRAKTOR GMBH, Symbolfoto

Technische Details:

- Leistung: 70 kW / 95 PS
- Motor: 4-Zylinder FARMotion 45 Common Rail
- Wendegetriebe
- Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h Eco Speed
- BREMSE: Echte 4-Rad-Scheibenbremse im Ölbad laufend
- Sauter Frontkraftheber
- Grammer Luftsitz
- 3 Steuergeräte
- Zusatzhubzylinder Heckkraftheber
- Bereifung vorne: 380/70R20
- Bereifung hinten: 480/70R30
- 110 Liter Tank



SORGEN WIR FÜR GUTES KLIMA. SCHAUEN WIR GEMEINSAM DRAUF, WO'S HERKOMMT.

Verlass di drauf!



Foto: Georg Pomas/LV, Niederösterreich

Vertrauen ist gut – Kennzeichnung noch besser. Fragen wir beim Essen außer Haus nach, woher die Produkte für die Speisen kommen. Das erhöht die Wertschätzung für Lebensmittel und steigert das Interesse an der freiwilligen Herkunftskennzeichnung. Seit 1.9. ist die verpflichtende Auslobung von Fleisch, Milch und Eiern in Kantinen in Kraft: ein Meilenstein, der unsere bäuerlichen Familienbetriebe stärkt und für uns alle gleichzeitig mehr Transparenz bringt. Wo Österreich drinnen ist, steht künftig auch Österreich drauf!

NIEDERÖSTERREICHS BAUERN. EINE KAMMER.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Mit freundlicher
Unterstützung von:



EINFACH URGUT.

Käse aus Heumilch* steckt voller Aromen, die nebenbei das Klima schonen.

Heumilchkühe erhalten frische Gräser und Kräuter im Sommer und Heu im Winter. Vergorene Futtermittel sind verboten. Die artgemäße Fütterung sorgt für beste Milchqualität. Deshalb gilt Heumilch g.t.S. als Spezialmilch für Käse. Die dafür bewirtschafteten Wiesen, Weiden und Almen speichern große Mengen an CO₂. Dadurch trägt die Heuwirtschaft zum Klimaschutz bei. **Mehr auf heumilch.com**

*** Heumilch: Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

FORD PRO™ GEWERBEWOCHEN



**AUCH MIT ALLRADANTRIEB
ODER ALS PLUG-IN-HYBRID**

PRO ERFOLG: FORD TRANSIT CUSTOM

Jetzt bei den Ford Pro™ Gewerbewochen attraktive Angebote für viele Modelle sichern! Wie den Ford Transit Custom mit bis zu 125 kW (170 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe oder 8-Gang-Automatikgetriebe, 2 Radstände, bis zu 1.335 kg Nutzlast und bis zu 2,8 t Anhängelast.

JETZT AB € 269,- NETTO (EXKL. UST. / INKL. NOVA)
€ 315,- BRUTTO (INKL. UST. / INKL. NOVA) mtl. bei Leasing¹



Ford Transit Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 – 8,6 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 183 – 224 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

Bei den Angaben zu den CO₂- und Verbrauchswerten handelt es sich um Werte, die im Rahmen der Vorabdatenkonfiguration für das Kraftfahrzeug berechnet wurden. Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte für den E-Transit Custom und den Transit Custom Plug-in-Hybrid werden rechtzeitig vor Markteinführung bekanntgegeben.

Symbolfoto | 1) Berechnungsbeispiel am Modell Der neue Transit Custom (V710) Kastenwagen EK 280 L1H1 2,0l EcoBlue 110PS 6G - Front, alle Angaben jeweils inkl. NoVA exkl. USt. / inkl. NoVA inkl. USt.: Barzahlungspreis € 30.957,00 / € 36.817,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 9.287,10 / € 11.045,10; Laufzeit 36 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 15.447,20 / € 18.536,64; monatliche Rate € 269,00 / € 314,99; Sollzinssatz 5,99 %; Effektivzinssatz 6,91 % / 6,86 %; Bearbeitungsgebühr (in monatlicher Rate enthalten) € 130,00; gesetzl. Vertragsgebühr € 227,65 / € 268,62; zu zahlender Gesamtbetrag € 34.645,85 / € 41.189,95; Gesamtkosten € 3.688,85 / € 4.372,95. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

IHR INNENMECHANISIERUNGS-PROFI



Generalvertrieb für:
Weidemann, Merlo, Emily,
D.Mehrtens, Bema, B&L, Sgariboldi,
Silospeed, Haybuster, Bonino, uvm

**GEHT NET
GIBTS NET**

**HAUSMESSE
BURGKIRCHEN
30.11.-03.12.23**

mauch.at BURGKIRCHEN 07724 2107

MAUCH

Landwirtschaftliche Schulen liegen im Trend

SEITE 16



Foto: © Adobe Stock

MASCHINENRING Ein Interview mit dem neu gewählten Obmann des Bundesverbandes

SEITE 8

DISKUSSION Welche Rolle spielt Bio, um die Landwirtschaft klimafit zu machen?

SEITE 10

Über den eigenen Betrieb hinausdenken

Der Maschinenring Österreich hat in Alpbach in Tirol einen neuen Bundesvorstand gewählt. STEFAN NIMMERVOLL war dabei und hat Bundesobmann FRANZ XAVER BROIDL zum Interview gebeten.

BLICK INS LAND: Sie sind neuer Obmann des Maschinenrings Österreich. In welcher Konstitution übernehmen Sie die Organisation?

Franz Xaver Broidl: In einer sehr guten. Wir hatten 2022 einen Gesamtumsatz von 385 Millionen Euro und ein Umsatzplus von 2,86 Prozent. Auch der Agrarverrechnungswert von über 100 Millionen Euro ist gestiegen. Trotz rückläufiger landwirtschaftlicher Betriebe ist die Zahl der Mitglieder im Vorjahr mit 72.200 gleich geblieben.

34.400 Landwirte haben Arbeit geleistet oder in Anspruch genommen. Das ist ein Drittel aller Be-

triebe, die einen Mehrfachantrag stellen. Die Maschinenring Service macht mit gewerblichen Dienstleistungen einen Umsatz von 211 Millionen Euro und die Personalbereitstellung 73 Millionen Euro. Diese Zahlen sind ein Fundament, auf dem sich sehr gut aufbauen lässt. Das ist der nachhaltigen Arbeit meiner Vorgänger in den letzten 30 Jahren geschuldet.

In der Vergangenheit war die Zusammenarbeit der Bundesländer-Organisationen nicht immer ganz friktionsfrei. Sind diese Turbulenzen ausgeräumt?

Broidl: Der Maschinenring ist eine Organisation mit sehr vielen Funktionen. Da kommen unterschiedliche Charaktere zusammen. Es wurden Entscheidungen getroffen, die nicht jedem gepasst haben. Wir sollten uns aber nicht mit Vergangenheitsbewältigung beschäftigen. Ich habe schon in den letzten Monaten sehr gute Gespräche geführt und vernommen, dass es das gemeinsame Ziel ist, dass der Maschinenring Österreich gut aufgestellt ist. Diesen Auftrag nehme ich mit.

Wie stark ist denn die Bundesorganisation?

Broidl: Ein Bund ist immer nur so stark, wie die einzelnen Glieder sind.

Was sind Ihre Schwerpunkte der nächsten paar Wochen?

Broidl: Mir ist es wichtig, hinauszukommen und Land und Leute kennenzulernen. Diese Zeit werde ich mir nehmen. Wir haben sehr engagierte Leute. Die sollen wissen, dass vorne jemand steht, der sich für sie einsetzt und ihnen Perspektiven vermittelt. Wenn man sich persönlich kennenlernt, schweißt das zusammen.

Die Maschinen, die auf den Agrarmessen gezeigt werden, werden immer größer. Nimmt die Bedeutung der überbetrieblichen Zusammenarbeit zu?

Broidl: Kein Betrieb kann sich einen voll ausgestatteten Fuhrpark leisten. Ich denke an meinen eigenen Hof: Sich bei meiner Betriebsgröße eine eigene Lesemaschine zu leisten, wäre unmöglich. Ein großer neuer Traktor ist aber weiterhin ein Herzeigeobjekt, ob man ihn nun braucht oder nicht.

Da muss generell ein Umdenken stattfinden. Jeder Bauer muss



Franz Xaver Broidl

Zur Person

Franz Xaver Broidl (35) ist Weinbauer in Straß im Straßertale. Er war von 2018 bis 2021 Bundesobmann der Jungbauern und ist Hauptbezirksbauernratsobmann von Krems und Landeskammerrat sowie Obmann des Maschinenrings Krems-Gföhl. Am 28.09.2023 wurde er zum Maschinenring-Bundesobmann gewählt.

über seinen eigenen Betrieb und über die eigene Ortsgrenze hinausdenken und mehr mit den Berufskollegen kooperieren.

Digitalisierung und künstliche Intelligenz sind in aller Munde. Sieht sich der Maschinenring als Vorreiter bei neuen Technologien?

Broidl: Wir können uns dem nicht verschließen und müssen uns natürlich damit auseinandersetzen. Manches geht mir aber momentan zu schnell. In der Landwirtschaft werden nicht nur Roboter arbeiten. Auch dass künstliche Intelligenz die menschliche gänzlich ersetzt, wird nicht passieren. Deshalb müssen wir Projekte Schritt für Schritt umsetzen. Wir dürfen nichts übers Knie brechen. ➔

froeling

BESSER HEIZEN MIT FRÖLING HACKGUTKESSEL

Jetzt bis zu **€ 9.500,-** Förderung zusätzlich zur Landesförderung sichern*

T4e 20-350 kW HACKGUTKESSEL

- Integrierter Elektrofilter (jederzeit nachrüstbar)
- Einfache Bedienung mittels 7" Farb-Touch-Display und Fröling APP
- Vollautomatische Reinigung und Entaschung

*Berücksichtigung von „Raus aus Öl und Gas-Bonus“, „Raus aus Gas-Zuschlag“ und Landesförderung. Nähere Informationen und Richtlinien zu den Förderungen unter www.froeling.com oder beim Fröling Gebietsleiter.

www.froeling.com

Tel. 07248 / 606 - 2101

A LONG WAY TOGETHER



AGRIMAX FORCE

Gleich wie groß Ihre Ansprüche sind, AGRIMAX FORCE ist Ihr bester Allierter für Bodenbearbeitung und Transportarbeiten mit Hochleistungstraktoren. Dank der IF-Technologie ermöglicht dieser Gürtelreifen die Beförderung selbst der größten Lasten bei geringerem Fülldruck als Standardreifen. Dadurch wird die Bodenverdichtung verringert und ausgezeichnete Traktion erzielt. AGRIMAX FORCE besticht auch durch die speziell verstärkte Reifenwulst, die für eine noch längere Nutzungsdauer sorgt und selbst bei hoher Geschwindigkeit optimale Leistung gewährleistet, gleichzeitig aber den Kraftstoffverbrauch reduziert.

AGRIMAX FORCE ist die Antwort von BKT sowohl im Sinne von Produktivität als auch Verschleißfestigkeit für Hochleistungstraktoren.



VISIT US AT

**AGRI
TECHNICA**
THE WORLD'S NO. 1

Hanover

November 12th-18th, 2023

Hall 7 - Booth A36

IMPORTEUR FÜR ÖSTERREICH

Bohnenkamp

Moving Professionals

Bohnenkamp Austria GesmbH

Margaritenstraße 3

4063 Hörsching

Tel.: +43 7221 72411-0

www.bohnenkamp.com

BKT

GROWING TOGETHER



bkt-tires.com

HYBRID versus BIO?

Der Dienstleistungsbereich ist, was den Umsatz betrifft, längst wichtiger als der agrarische Verrechnungswert. Ist der Maschinenring noch eine bäuerliche Organisation?

Broidl: Ich möchte keinen Bereich gegen den anderen ausspielen. Unsere Mitglieder, Landwirte, sind unsere Basis. Ohne die Tochtergesellschaften würden wir aber nicht diese Zahlen machen.

Der Maschinenring ist auch einer der großen Player in der Personalvermittlung in Österreich. Da sind die Umsätze zurückgegangen.

Broidl: Wir haben aufgrund des Arbeitskräftemangels Einbrüche, die wir ernst nehmen müssen. Die Zahl der Bewerber ist klein. Wir müssen viel mehr auf die Suche gehen. Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber. Die große Herausforderung wird sein, bei den entsprechenden Gehältern mitzuziehen und dem Arbeitsmarkt in all seinen neuen Facetten zu begegnen.

Gleichzeitig wird vor einer Rezession gewarnt. Leiharbeiter sind jene, die als Erstes gehen müssen. Sehen Sie dunkle Wolken am Horizont?

Broidl: Die Wirtschaftsentwicklung ist besorgniserregend. Wir wissen nicht, wie sich die Krise in der Bauwirtschaft auf die Handwerksbetriebe und auf unsere Partner auswirken wird. Da werden wir keine Arbeitsplatzgarantie geben können. Wir werden auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entsprechend reagieren und sind bemüht, unseren Mitarbeitern eine Perspektive zu bieten und sie zu halten.

Abschließend: Was sind die größten Herausforderungen für den Maschinenring?

Broidl: Die unsicheren Rahmenbedingungen – sowohl politisch als auch wirtschaftlich. Wir brauchen ein starkes Netzwerk mit der Politik, egal wie das Umfeld in einem Jahr vielleicht aussieht. Und wir müssen schauen, dass uns die Mitarbeiter erhalten bleiben. Wir haben eine große Fluktuation am Arbeitsmarkt und müssen um jede Arbeitskraft kämpfen. Auch unser Image als attraktiver Arbeitgeber zu erhalten, wird eine Herausforderung.

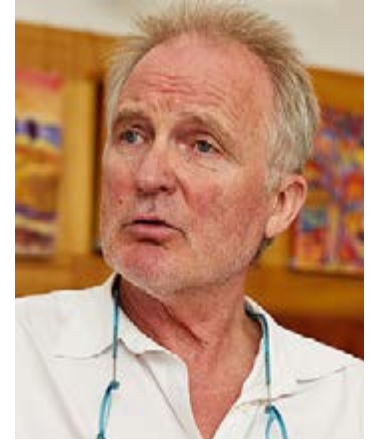
Bio ist ökonomisch und neuerdings auch ökologisch in der Defensive. Welche Rolle spielt Bio bei den Bemühungen, die Landwirtschaft umwelt- und klimafitter zu machen? Oder geht es auch ganz ohne Bio?

Hybride Landbewirtschaftungsformen Alles ist gutzuheißen, was den Landbau ökologischer und klimafreundlicher macht. So auch die hybriden Bewirtschaftungskonzepte mit den diversen Bezeichnungen. Diese versuchen die Landwirtschaft resilient zu machen, sie selbsterhaltend, also regenerativ zu gestalten oder sie in das Spannungsfeld Ökologie – Ökonomie zu integrieren = integrierter Landbau. Mit anderen Worten: Sie in den Welten Bio und konventionell partiell anzusiedeln, ist hybrid.

Man will aber auf hohe Erträge nicht verzichten und schiebt Lebensmittelsicherheit, Hunger oder

Erosionsschutz vor, um synthetische Betriebsmittel zu rechtfertigen, ohne den Nimbus der ökologischen Redlichkeit zu verlieren.

Das Konzept Biolandbau Jeder Landbau ist ein Eingriff in die Natur und muss angesichts des bedenklichen Zustandes der Erde schonend und rücksichtsvoll erfolgen. „Macht euch die Erde untertan und herrscht ...“ (Gen 1,28). Das hebräische „radah“ aus dem Urtext der Bibel bedeutet herrschen im Sinn von walten, pflegen, nicht aber ausbeuten. Diesen „Auftrag“ erfüllt niemand besser als der Biolandbau. Wir haben also bereits ein robustes Konzept, Landbau



umweltgerecht zu betreiben. Der Preis dafür sind Mindererträge von 20 bis 30 Prozent je nach Kultur und Klima.

Im Windschatten der Krisen Die „hybriden“ Konzepte liegen im Trend. Aber ist ihr Versprechen einer Ökologisierung ohne Bio bei gleichzeitig hohen Erträgen auch einlösbar? Derzeit segeln sie erfolgreich im Windschatten von Angriffskrieg und Hunger. Bio wäre zu ertragsschwach und so verzögern sie im Wettbewerb mit Bio dessen Ausbreitung, denn Bio sei vielleicht gar nicht nötig und stünde sogar einer globalen Ökologisierung im Weg. Leider. Denn ohne Bio ist der gesamte Landbau mit seiner regenerativ/hybriden Ausformung nur Stückwerk. Bio ist die einzige Bewirtschaftung, die langfristig regenerativ ist, weil sie auf synthetische Chemie verzichtet und auf Kreisläufe setzt.

Humus und chemischer Pflanzenschutz Am Humus wird die Unverzichtbarkeit von Bio für die Ökologisierung der Landwirtschaft besonders deutlich: Wie Dauerhumus zustande kommt, wissen wir bis heute nicht. Wir wissen aber, dass organischer Kohlenstoff allein zu wenig ist, um ihn zu bilden, ➔

ZUSAMMENHALT RESPEKT MOTIVATION

WIR SUCHEN BETRIEBE FÜR:
**BIO-MASTHENDL UND
KONV. TIERWOHL-MASTHENDL**

WIR BIETEN:

- Begleitende Beratung in der Geflügelzucht durch Experten und Tierärzte
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung Ihres Betriebes, d. h. keine Integration oder Einkaufsbündelung
- partnerschaftliche Zusammenarbeit

Um dem steigenden Bedarf an Masthendl gerecht zu werden, suchen wir engagierte und zukunftsorientierte Partner. Wenn auch Sie neue Wege beschreiten möchten und Ihren Betrieb in eine sichere Zukunft führen möchten, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Hubers Landhendl GmbH
Hauptstraße 80
A-5223 Pfaffstätt

Peter Kaiser
p.kaiser@huberslandhendl.at
+43 664 88 14 98 62

WWW.HUBERSLANDHENDL.AT

hubers
leicht & köstlich

2,5-Hektar-Bodenverbrauchsziel erfordert steuerliche Anreize

WIFO-Studie: Zusätzlich zu raumplanerischen Maßnahmen braucht es eine fiskalische Strukturreform mit u.a. Zweckwidmung von Steuern zur Sanierung von Altbestand und zur Mobilisierung von Leerstand – 40.000 Hektar leerstehende Immobilien in Österreich.

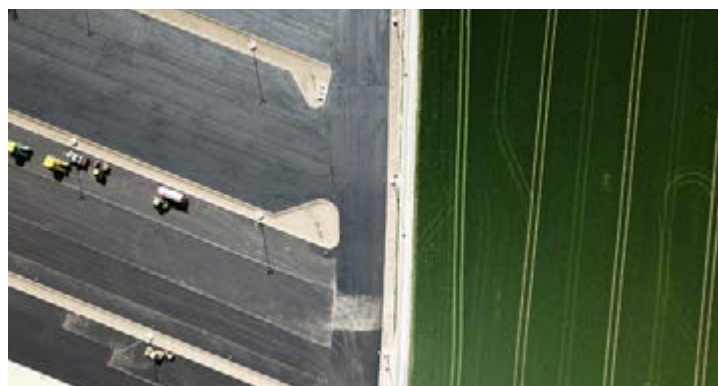
Österreich ist beim Bodenverbrauch weiter Europa-meister im negativen Sinn. Dabei hat der heurige Sommer erneut vor Augen geführt, wie schnell sich Betonflächen in Hitzeinseln verwandeln und welche Kraft das Wasser im Fall von Starkniederschlägen und fehlender Versickerungsmöglichkeit hat. Faktum ist: Der gegenwärtige Bodenverbrauch von mehr als 11 Hektar Äcker und Wiesen oder umgerechnet im Ausmaß von 16 Fußballfeldern pro Tag gefährdet nicht nur die heimische Lebensmittelproduktion, die Tier- und Pflanzenwelt, den Tourismus etc. Die Verbauung befeuert auch die Auswirkungen von Extremwetterereignissen wie Überschwemmungen. Daher besteht unverzüglicher Handlungsbedarf. Es braucht ein umfassendes Maßnahmenbündel von raumplanerischen Vorgaben bis hin zu fiskalischen Instrumenten, um das Bodenverbrauchsziel der österreichischen Bundesregierung von höchstens 2,5 Hektar pro Tag bis 2030 zu erreichen“, so der eingehende Appell des Vorstandsvorsitzenden der Österreichischen Hagelversicherung, Dr. Kurt Weinberger, des WIFO-Direktors Univ.-Prof. MMag. Gabriel Felbermayr, PhD und der Autorin im Rahmen der Präsentation der im Auftrag der Österreichischen Hagelversicherung erstellten WIFO-Studie „Steuerpolitische Instrumente zur Verringerung des Bodenverbrauchs in Österreich“, Dr. Margit Schratzenstaller.

den Verlust der Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln einzudämmen. Die Ergebnisse zeigen, dass das Ackerland zwischen 1999 und 2020 um über 72.000 Hektar abgenommen hat. Umgerechnet in Versorgungsleistung bedeutet dieser Rückgang, dass in Österreich binnen 20 Jahren etwa 480.000 Menschen pro Jahr weniger ernährt

werden können. Ein Beispiel für eine konkrete Maßnahme ist die Einführung einer bundesweiten Leerstandsabgabe. Das würde dem Staat Mehreinnahmen einbringen, mit denen man die Grunderwerbsteuer senken kann, die die effiziente Verwendung von Grund und Gebäuden behindert. Letztendlich braucht es aber auch quantitative

Messgrößen, um die Verbauung einzudämmen. Alles andere wäre vergleichbar mit einer gesetzlichen Regelung, mit der die Anzahl der Verkehrstoten durch Raserei reduziert werden sollte, dabei aber auf das Tempolimit vergessen und nur an die eigene Vernunft appelliert wird.“

Margit Schratzenstaller „Es braucht beim Bodenverbrauch eine – im wahrsten Sinne des Wortes – bodenständige Reform, beispielsweise bei der Kommunalsteuer. So kann eine verpflichtende interkommunale Teilung des Kommunalsteueraufkommens helfen, Anreize für Umwidmungen zu verringern und Zersiedelung einzudämmen. Wir haben in Österreich leerstehende Industrie-, Gewerbe- und Wohnimmobilien laut Schätzungen des Umweltbundesamtes im Ausmaß von 40.000 Hektar. Das entspricht in etwa der Fläche der Stadt Wien. Eine verpflichtende österreichweite Leerstandsabgabe sowie die Wiedereinführung der Zweckwidmung des Wohnbauförderungsbeitrages und die Verwendung eines Teils der Mittel für Altbausanierung können helfen, den Leerstand einzudämmen. Tatsache ist aber auch, dass fiskalische Aspekte nur eine Maßnahme innerhalb eines breiten Ansatzes sein können. Jedenfalls müssen auch raumplanerische Aspekte berücksichtigt werden: Eine verpflichtende Leerstandsdatenbank sowie die gesetzliche Ausweisung von besonders wertvollen Agrarflächen wie in der Schweiz sind ebenso konkrete Vorschläge wie mögliche neue Instrumente im Zusammenhang mit handelbaren Flächenzertifikaten oder CO₂-Emissionszertifikaten.“



WIFO-Studie zeigt, dass das Ackerland zwischen 1999 und 2020 um über 72.000 Hektar abgenommen hat. Im selben Zeitraum verringerte sich die Fläche des Ackerlandes von 1.750 auf 1.460 m² pro Person. Dieser Rückgang setzt sich einerseits aus dem Verlust von Ackerland und andererseits aus dem Anstieg der Bevölkerung zusammen. Umgerechnet in Versorgungsleistung bedeutet der Rückgang des Ackerlandes, dass in Österreich binnen 20 Jahren etwa 480.000 Menschen pro Jahr weniger ernährt werden können.

Gabriel Felbermayr „Bereits in der WIFO-Studie ‚Bodenverbrauch nimmt uns Essen vom Teller‘ von Dozent Dr. Franz Sinabell wird die Dringlichkeit der Begrenzung des Flächenverbrauchs dargestellt, um



HANS GMEINER, FREIER JOURNALIST,
SALZBURGER NACHRICHTEN

Sie machen es einem nicht einfach

Die Agrarpolitik macht schwierige Zeiten durch. Beim Green Deal geht nichts weiter, bei der Ukraine-Krise auf dem Getreidemarkt ist es schwierig, Lösungen zu finden. Beim Glyphosat muss man dagegen stimmen, obwohl man dafür ist. Nicht einmal über den Einkommenszuwachs im Vorjahr mag man sich freuen, weil man sich über so etwas nicht freuen darf. Vor allem aber: Die Bauern sind unglücklich. Die Preise rutschen allerorten wieder nach unten, die Betriebsmittelpreise bleiben meistens hoch. Irgendwie war alles nichts und ist es jetzt auch wieder. Trübsal. Und niemand mag einen und alle haben immer irgendwas zu kritisieren.

Da trifft es sich gut, dass der EU fünf Millionen Euro für Österreich übriggeblieben sind. Aus der GAP-Agrarreserve. Da freut sich der Minister. Wir haben was zu verteilen. Das soll auch die Bauern freuen. Passt gut jetzt, wo wieder alles so schief ist und die Unzufriedenheit wächst. Fünf Millionen sind ja nicht nichts. Das geben wir den Getreidebauern, den Almbauern und den Putenmästern. Dann wird man uns, wenn schon nicht gleich mögen, so doch vielleicht nicht mehr ganz so böse sein, wie man da manchmal tut. „5-Mio.-Euro-Hilfspaket für Acker-, Puten- und Almbetriebe“ klingt doch gut. Vier Millionen für den Ackerbau, 1,23 Millionen für die Putenhalter und 0,3 Millionen für die Almwirtschaft.

„Aufgrund der wirtschaftlichen Situation werden die Mittel so aufgeteilt“, heißt es. Je Hektar wird den Ackerbauern, wegen „der zuletzt schwierigen EU-Marktbedingungen von stark fallenden Preisen bei wei-

terhin hohen Inputkosten“, ein Zuschuss von „ca. drei“ Euro je Hektar „gewährt“ (Originalzitat). Für Almbetriebe, wo durch den „Klimawandel und die damit einhergehenden Extremwetterereignisse die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Betrieben in ohnehin benachteiligten Gebieten“ geschwächt wird, gibt es genau einen – ganz ohne ca. – Euro pro Hektar. Und für die Putenhalter, die unter einer wirtschaftlich schwierigen Situation, Absatzschwierigkeiten und zuweilen hohen Investitionskosten leiden, gibt es 4,30 Euro je Quadratmeter Stallfläche.

Drei Euro pro Hektar für die Ackerbaubetriebe, einen Euro je Hektar für die Almbauern und 4,30 Euro pro Quadratmeter Stallfläche – viel ist das, höflich ausgedrückt, nicht. Ist man da undankbar, wenn man nicht in Jubel ausbricht? Wenn man sich vielleicht sogar gepflanzt fühlt? Was soll das sein? Ein Trostpflaster? Muss man dennoch artig danke sagen und großzügig über das hinwegsehen, was da alles nicht so läuft, wie es laufen sollte und vielleicht gar könnte? Eine Beruhigungsspielle? Ist man ungerecht, wenn man denkt, das sei jetzt wohl das allerletzte Angebot der Agrarpolitik? Hätte man vielleicht nicht doch irgendetwas Sinnvolles machen können mit dem Geld? Ein Projekt fördern? So etwas wie einen Zukunftsfonds speisen? Einen Schwerpunkt setzen? Irgend so etwas in diese Richtung. Nein, stattdessen greift man zur Gießkanne und setzt sich der Gefahr der Lächerlichkeit aus.

Sie mögen es nicht gerne hören – aber sie machen es einem nicht einfach, wenn es darum geht, noch ernst genommen zu werden.

und wir wissen auch, dass die Humusbildung ohne gesundes Bodenleben nicht gelingt. Das Bodenleben als Basis für den Humusaufbau wird faktisch durch chemische Mittel gestört. Will man Humusbildung fördern, muss auf Chemie verzichtet werden.

Ohne Bodenbearbeitung wird es dabei nie gehen, es sei denn, man setzt auf Glyphosat mit seinen Schädigungen des Bodenlebens und des Humus und nährt weiter die Illusion,

mit Pestiziden die Ökologisierung erwirken zu können. Vor allem verleitet der Einsatz von Pestiziden und Mineraldünger zu engen Fruchtfolgen, die bei Bio durch Chemieverzicht gar nicht möglich wären. Denn mit einer vielgliedrigen Fruchtfolge entsteht bei Bio inhärent Diversität und mehr Bodenleben, die Basis des Humus.

Ausblick Die schrittweise Ökologisierung des konventionellen Landbaus ist populär, erwünscht, und hätte mit Bio auch das richtige Zugpferd. In Konkurrenz zu Bio werden jedoch zwei Systeme gegeneinander ausgespielt. Die Orientierung in Richtung dauerhafter Ökologie könnte mit Bio als agrarpolitischem Leitbild noch gelingen. Es gilt vielmehr, Bio zu stärken, um die Ökologisierung der konventionellen Landwirtschaft voranzutreiben. Dieser vermeintliche Gegensatz müsste aber zuvor von der Politik verstanden werden.

Alfons Piatti, Biobauer in Niederösterreich

KLIMA REIFESCHRÄNKE
für Fleisch & Käse

KKT-LACKNER.AT

LESAL

Gebäude-Service

TRAKTORFAHRER

**für Winterdienst im Raum
Gleisdorf und Weiz**

für die Zeit ab 15. November bis 15. März
werden aufgenommen,
Lohn € 1.600,00 netto inkl. Nacht-, Sonn- und
Feiertagszulagen bei 25 Wochenstunden.

Tätigkeiten bestehen aus:
Streugutbevorratung, maschinelle Schneeräumung
und Streuung mittels neuwertigen, modernen
Traktoren.

Auch Landwirte, mit eigenem Traktor und
Winterdienstausrüstung, werden aufgenommen.
Pauschalentlohnung nach Vereinbarung!

Bewerbung an Fa. LESAL Gleisdorf,
0664/88151317
oder office@lesal.at

Backbox als Blackbox

Mit der Novelle des AMA-Gesetzes kommt auch der Getreidebau unter das Dach des AMA-Gütesiegels. Nun wurden erste Details zu den Teilnahmebedingungen bekannt.

Aktuell ist der Markt für Getreide in heller Aufregung. Die Preise sind stark gefallen, Ware aus der Ukraine soll dennoch um 60 Euro günstiger zu haben sein als heimische Qualitätsware. Offiziell kommt zwar kaum ukrainischer Weizen nach Österreich, beim Import wird aber nur der letzte Eigentümer erfasst.

Woher etwa Getreide aus Ungarn ursprünglich kommt, ist schwer zu erfahren. Sobald es in Österreich vermahlen wird, handelt es sich laut Zollkodex ohnehin um österreichisches Mehl. „Die Backboxen der Supermärkte sind in Wahrheit Blackboxen, weil der Teigling auch von der anderen Seite des Kontinents sein kann“, kritisiert der AMA-Aufsichtsratsvorsitzende Lorenz Mayr die fehlende Transparenz. Bisher durfte die AMA mangels Marketingbeiträgen gar nicht für Getreide werben. Das wird nun anders. „Wir haben ein starkes Mandat des Konsumenten, weil sich dieser eine Herkunftsableitung in seinem Sinne wünscht“, meint AMA-Qualitätsmanager Martin Gressl.

Die Herausforderung sei es gewesen, ein System aufzubauen, das auf bestehenden Regelungen ohne zusätzliche Kontrollen basiert. AMA-Getreide liefert künftig,

wer drei sogenannte ÖPUL-Punkte sammelt. Mit Bio oder UBB ist man automatisch dabei, ansonsten müssen weitere Maßnahmen kombiniert werden. Laut AMA sind damit bereits über 80 Prozent der Getreideflächen erfasst. Mit dem kommenden Antrag will man noch höher kommen, sodass nicht gütesiegelfähige Ware im Wesentlichen auf Futtergetreide beschränkt bleibt.

Lorenz Mayr rechnet bei einem Beitrag von fünf Euro pro Hektar und einem Ertrag von fünf Tonnen Weizen mit einer Belastung von einem Euro pro Tonne Weizen, der über eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit wieder hereinzuholen ist. Schon im Herbst soll es eine erste Werbekampagne geben, bei der die AMA noch in Vorleistung tritt, weil die Beiträge ja noch nicht eingehoben sind. AMA-Marketing-Chefin Christina Mutenthaler-Sipek: „Nach der Ernte 2024 werden wir die ersten Produkte mit Gütesiegel haben. Damit werden die Leistungen der Ackerbauern erstmals sichtbar.“ Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen würden die Notwendigkeit einer Herkunftsabsicherung unterstreichen. „Auch das Verständnis der Bauern für den Marketingbeitrag war bei den ersten Vorstellungsrunden vorhanden.“



NÖ. AGRARLANDESRAT
STEPHAN PERNKOPF



Getreide muss dort ankommen, wo es am dringendsten gebraucht wird

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat Marktverwerfungen ausgelöst, und besonders betroffen ist davon die Landwirtschaft, die z.B. mit höheren Betriebsmittelpreisen, Engpässen bei Dünger und stark fluktuierenden Getreidepreisen samt Einkommenseinbrüchen konfrontiert ist.

Die Ukraine ist eine wahre Kornkammer und war vor Kriegsbeginn ein wichtiger Getreidelieferant für die Bevölkerung in Afrika und im Nahen Osten. Für den Export von ukrainischem Getreide dorthin diente bisher überwiegend der Seeweg. Dieser wird derzeit aber von Russland blockiert. Somit müssen die Agrargüter auf dem Landweg (durch die EU) exportiert werden. Und dabei zeigt sich, dass ukrainischer Weizen etc. vielerorts nicht wie vorgesehen im Nahen Osten und in Afrika ankommt, sondern am Weg dorthin schon in den EU-Staaten ausgeladen und zu Lebensmitteln weiterverarbeitet wird.

Für unsere heimischen Betriebe bedeutet das zusätzliche Konkurrenz und eine Störung der ohnehin labilen Märkte. Und für die Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet das eine mögliche Täuschung, wenn für Brot, Semmeln und andere Backwaren auch ukrainisches Getreide verwendet wird, das aber nicht den hohen österreichischen Standards entspricht. Sie können derzeit kaum feststellen, woher das Getreide und Mehl im Frühstückssemmel kommt. Daher braucht es eine rasche Umsetzung des AMA-Gütesiegels im Getreidebereich. Denn mithilfe dieses für die Landwirtschaft wichtigen Gütesiegels können die Konsumentinnen und Konsumenten gezielt zu

regionalen Produkten greifen. Und wir wissen, dass gerade Ursprung und Qualität wichtige Merkmale und Entscheidungsgrundlagen sind, welche Lebensmittel im Einkaufskorb landen.

Doch nicht nur für unsere landwirtschaftlichen Betriebe und die Konsumentinnen und Konsumenten, sondern auch geopolitisch ist es von zentraler Bedeutung, dass die Ausfuhr von Getreide aus der Ukraine funktioniert und die Lebensmittel dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Denn eine Unterbrechung der Getreidelieferungen in Entwicklungs- und Schwellenländer würde eine humanitäre Katastrophe bedeuten. Es könnten Migrationsströme ausgelöst oder bestehende verstärkt werden, wenn Menschen z.B. in Afrika nicht mehr mit ausreichend leistbaren Lebensmitteln versorgt werden und vor Hunger fliehen. Das kann niemand wollen! Die EU-Kommission muss daher Sorge dafür tragen, dass ukrainische Agrarprodukte an ihren Bestimmungsorten ankommen und nicht zu Marktstörungen und Konsumententäuschung in Europa führen. Der russische Angriffskrieg ist verachtenswert und richtet sich auch gegen Europa und gegen unsere Werte. Wenn wir die russischen Spielregeln beim Getreide akzeptieren und unsere eigene Versorgungssicherheit schwächen, bieten wir nur noch größere Angriffsflächen für Destabilisierung und Unsicherheit. Gerade bei den Lebensmitteln dürfen wir das nicht zulassen, denn das tägliche Brot ist auch ein Garant für die soziale Sicherheit in unserem Land und die Existenzgrundlage unserer Bäuerinnen und Bauern.

Argentinien – Brasilien/Amazonas – Iguazu-Wasserfälle – Rio de Janeiro

Südamerika ist das nächste Ziel unserer Blick ins Land-Leserreise. Seien Sie dabei, wenn wir von 22.1. bis 5.2.2024 die Landwirtschaft von Brasilien und Argentinien kennenlernen, dabei die Wassermassen der Iguazu-Wasserfälle erleben und auch noch den Amazonas besuchen. Eine Reise voller nachhaltiger Eindrücke und einmaliger Begegnungen.

Tag 1: Wien – Rio de Janeiro

Tag 2: Rio de Janeiro – Zuckerhut – Favela – Rio

Tag 3: Rio de Janeiro – Christusstatue – Rio

Tag 4: Rio de Janeiro – Flug – Manaus

Tag 5: Manaus – Bootstour – Indianerdorf – Manaus

Tag 6: Manaus – Stadttour – Flug – Iguazu

Tag 7: Iguazu-Fälle – argentinische Seite

Tag 8: Iguazu – Farmen – Iguazu

Tag 9: Iguazu – Brasilianische Fälle – Flug nach Buenos Aires

Tag 10: Buenos Aires – Rinderauktion – Citytour – Buenos Aires

Tag 11: Buenos Aires – Farm – Rosario

Tag 12: Rosario – Entre Rios – Farmen – Rosario

Tag 13: Rosario – Estancia – Buenos Aires

Tag 14: Buenos Aires – Bootsfahrt – Rückflug

Tag 15: Wien

(Änderungen im Programmablauf vorbehalten)

ANMELDUNG Argentinien – Brasilien/Amazonas – Iguazu-Wasserfälle – Rio de Janeiro 2024

Ja, ich möchte nach Argentinien – Brasilien/Amazonas – Iguazu-Wasserfälle – Rio de Janeiro und melde mich verbindlich zur angebotenen Reise von 22. Jänner bis 5. Februar 2024 an.

Vorname & Zuname

Adresse

Postleitzahl & Ort

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

(Alle Angaben müssen laut Ihrem Reisepass gemacht werden)

Zimmertyp: ☐ Einzelzimmer
☐ Doppelzimmer
☐ geteiltes Einzelzimmer mit Hr./Fr.

Ich benötige eine Reise-Stornoversicherung: ☐ ja ☐ nein
 (Der Preis für eine Reise- und Stornoversicherung-Komplettschutz beträgt rund 200 Euro)
 Ich bestätige durch meine Unterschrift die verbindliche Buchung.

Datum & Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis 15.11.2023

an

BLICK INS LAND Leserreisen, Florianigasse 7/14, 1080 Wien oder
 office@blickinsland.at

Eingeschlossene Leistungen:

Wien – Rio – Buenos Aires – Wien • Flughafensteuern • Inlandsflüge
 • Busfahrt im privaten vollklimatisierten Bus wie im Programm beschrieben • alle Übernachtungen in guten 4*-Mittelklassehotels im DZ mit Bad/WC; täglich Frühstück • 7 Mittagessen • 3 Abendessen
 • Bootsfahrt Amazonas • Bootsfahrt im Tigre-Delta Buenos Aires
 • Eintritt Iguazu • Fachbesuche; deutschsprachige Reiseleitung in Argentinien und Brasilien • Reisebegleitung Blick ins Land

Nicht eingeschlossen:

Reiseversicherungen • Trinkgelder für Reiseleitung/Busfahrer und lokale Reiseführer • Itaipu-Staudamm

Reisepreis pro Person im DZ: 5.199 Euro

EZ-Zuschlag: 790 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 26

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitte um rasche Buchung.

Stornobedingungen und Geschäftsbedingungen sind auf www.ah-reisen.de nachzulesen.

Reiseveranstalter:

agrarreisen Hochenauer / marke ah-reisen, 87487 Wiggensbach
 Pfaffenried 1a, Tel.: 08370/92190, Fax: 08370/921929

info@ah-reisen.de
www.ah-reisen.de



BAUERNREGELN

SCHWEINEGESUNDHEIT

Soll'n die
Ferkel prächtig
wachsen, braucht's
die Impfung,
keine Faxen.

AT-POR-230500001

Copyright © 2023 Merck & Co. Inc., Rahway, NJ, USA, Alle Rechte vorbehalten.

Informieren Sie sich in ihrer Tierarztpraxis über die Produkte und Leistungen der MSD-Tiergesundheit. **Mehr unter: [msd-tiergesundheit.at](https://www.msd-tiergesundheit.at)**

Die Wissenschaft für gesündere Tiere

Intervet GesmbH – ein Tochterunternehmen der MSD Tiergesundheit

Intervet GesmbH | Siemensstraße 107 | A-1210 Wien | www.msd-tiergesundheit.at

MEHR. WERT.
PRÄVENTION.



MSD
Tiergesundheit

Schulen liegen im Trend der Zeit

Die meisten der 83 landwirtschaftlichen Schulstandorte platzen aus allen Nähten.

Von Christoph Faistauer



3* Gartenbau Floristik Gartengestaltung

Entdecke einen zukunftsorientierten Ausbildungsweg in Gartenbau, Floristik oder Gartengestaltung. Weitere Informationen auf gartenbauschule.at

Tag der offenen Tür
Sa., 14. Oktober 2023, 9-16 Uhr

LFS+BS
Bezahlte Anzeige des

Am Rosenhügel 15 I 3550 Langenlois **Gartenbauschule**

www.blickinsland.at / [instagram.com](https://www.instagram.com)

Trotz eines Rückgangs der Bevölkerung in vielen ländlichen Regionen und trotz eines gewissen Zuzugs in Schulen der urbanen Räume halten die landwirtschaftlichen Schulen konstant ihre Schülerzahlen und weiten diese in manchen Regionen sogar aus. Die AbsolventInnen der landwirtschaftlichen Schulen bleiben in den Regionen und stärken diese. Woran liegt dieses Phänomen?

Praxisorientierung Kaum ein Schultyp legt so viel Wert auf den praktischen Unterricht und verbindet diesen mit den theoretischen Grundlagen. Zeitgemäße Werkstät-

ten und engagierte, praxisorientierte Lehrpersonen bilden die Jugendlichen aus. Jeder ist willkommen und darf sich nach seinen Fähigkeiten ausrichten. Viele – auch schulautonome – Angebote ermöglichen eine Individualisierung. Die landwirtschaftlichen Schulen stärken die Stärken und sind keine Schulen des erhobenen Zeigefingers.

In den Fachschulen wird ganz bewusst Raum und Zeit für die Berufsorientierung eingeräumt und die SchülerInnen können sich nach den drei Jahren den Arbeitsplatz suchen, der ihnen ganz besonders liegt. Einige Schüler entdecken besondere Fähigkei-



Landwirtschaftliche Fachschule Güssing

EINLADUNG TAG DER OFFENEN TÜR

Österreichisches Umweltzeichen
Naturparkschule

Landwirtschaftliche Fachschule Güssing

Freitag, 10. Nov. 2023

von 9 bis 16 Uhr

Schnupper-Packages auf Anfrage!

IN DREI JAHREN ZUM FACHARBEITER!



LANDWIRT/-IN **ÖKOWIRT/-IN** **PFERDEWIRT/-IN**

STRENTALSTRASSE 19, 7540 GÜSSING, TELEFON: 03322/42288, WWW.LFSGUESSING.AT, lfsguessing@lfsguessing.at



Schulinfotage LFS Gießhübl

20. Oktober 2023 & 12. Jänner 2024
13:00 - 17:00 Uhr

Letzte Führung um 16:00 Uhr.
Bitte mit Voranmeldung unter 07472 / 62722!

- Landwirtschaft
- Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Betriebs- und DorfhelferIn
- Berufsreife

LFS **N** Gießhübl 7 3300 Amstetten www.lfs-giesshuebl.ac.at office@mostviertler-bildungshof.at

QR Code

Österreichisches Umweltzeichen



higkeiten und entscheiden sich für einen Aufbaulehrgang an einer der höheren Schulen.

Schülerheime Fast jedem Standort ist ein Schülerheim angeschlossen, das bis zu 100 Prozent der SchülerInnen bewohnen. Dort werden Freundschaften fürs Leben gefunden und eine besondere Gemeinschaft erfahren. Dies stärkt die persönlichen und sozialen Kompetenzen und zeichnet die AbsolventInnen der landwirtschaftlichen Schulen in besonderer Weise aus. Damit sind diese auf dem Arbeitsmarkt besonders gefragt.

Interesse an der Landwirtschaft

Die Krisen der vergangenen Jahre haben in der Gesellschaft Werte verändert. Landwirtschaft, Lebensmittel, Ernährung und Regionalität haben eine neue Bedeutung. Sei es das selbstgemachte Brot, der Besuch eines Hofladens oder das Streicheln der Tiere auf einer Weide. All das wird auf Österreichs Bauernhöfen erlebt und die Gesellschaft hat dafür eine gewisse Sehnsucht entwickelt. So besuchen immer mehr Jugendliche, die nicht aus der Landwirtschaft kommen eine landwirtschaftliche Schule. Landwirtschaft ist ➔

LFS Hohenlehen – Bergbauernschule

Fachschule für BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT und NACHHALTIGE WALDWIRTSCHAFT

An der LFS Hohenlehen wird eine land- und forstwirtschaftliche Grund- und Spezialausbildung sowie eine praxisorientierte Berufsvorbereitung im handwerklichen Bereich geboten. Darauf können die Schülerinnen und Schüler den weiteren Berufsweg aufbauen und es ist ein Grundstein für eine künftige Hofübernahme gelegt.

Wir sind eine Schule für die Region, für die Zukunft und für die Gemeinschaft. Im Zusammenleben in Schule und Internat werden menschliche Werte und Grundlagen eines partnerschaftlichen Zusammenlebens erlebbar gemacht.



- ➔ Bildungsstätte im ländlichen Raum
- ➔ 3-jährige Fachschule mit dem Abschluss „Mittlere Reife“
- ➔ Ausbildungsschwerpunkte:
- ➔ Biologische Grünlandwirtschaft mit Rinder-, Schweine und Schafhaltung, Waldbewirtschaftung & Holzbearbeitung, Fleischverarbeitung, Almwirtschaft & Jagd, Fischzucht
- ➔ Praktische Ausbildung am landwirtschaftlichen Betrieb, in den Lehrwerkstätten, im Schulwald, im Schlachthof und in der Fischzuchtanlage
- ➔ Erwachsenenbildung im Lehrgang „Bauern- und Bäuerinnenschule“

TAG DER OFFENEN TÜR am 6. April 2024

Komm und schau's dir an

Landwirtschaftliche Fachschule Hohenlehen
Garnberg 8, 3343 Hollenstein an der Ybbs
www.hohenlehen.at, office@hohenlehen.at,
07445/225



entgeltliche Einschaltung Land NÖ

Landwirtschaftliche Fachschulen in NÖ

LFS+BS
LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACH- & BERUFSSCHULEN
NIEDERÖSTERREICH



Praxisorientierte Ausbildung mit Zukunft

Fachrichtungen

- Landwirtschaft
- Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Gartenbau
- Pferdewirtschaft
- Wein- und Obstbau

Ausbildungszweige

- Eco Design
- Einzelhandel
- Kleintierhaltung
- Lebensmitteltechnik
- Soziale Dienste
- Ländlicher Tourismus
- Sozialbetreuungsberufe mit **greencare**
Wo Menschen aufblühen



Zahlreiche weitere Ausbildungsangebote, mehrberufliche Ausbildung und Zertifikate.

Die Ausbildung schließt mit dem **Facharbeiterbrief** und der **Mittleren Reife** ab.



www.lako.at



Bezahlte Anzeige im Auftrag des Landes Niederösterreich

„geil“, um es in der Sprache der Jugendlichen ausdrücken.

Tendenzen Das Interesse an einer Ausbildung für Erwachsene an den landwirtschaftlichen Schulen steigt, die Abendschule erfreut sich in allen Bundesländern höchster Zustimmung. Die Schulbank wird auch von Berufstätigen gedrückt, die keiner landwirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen. Sie wollen einfach Landwirtschaft erlernen, sich damit einen „Traum“ erfüllen, den sie vielleicht nie tatsächlich ausüben können.

Absolventen im Betriebs- und Haushaltsmanagement in Mangelberufen gefragt Die frühere Hauswirtschaft wurde immer wieder als verschoben und nicht mehr zeitgemäß hingestellt. Mit dem Einstieg in die Pflegeberufe und die Elementarbildung erfährt diese Fachrichtung eine enorme Anerkennung. Hier werden Grundkompetenzen für alle Generationen vermittelt. Die Ab-

solventInnen steigen mit dem erworbenen Schwerpunktwissen direkt in die Pflegeassistenten, in Sozialberufe oder die Elementarbildung ein. Damit werden Lücken in der Gesellschaft geschlossen, der Wert dieser Aus-

bildung bekommt eine neue Dimension.

Die Zukunft

– Die Gesellschaft verlangt Authentizität und Ehrlichkeit, so gewinnt das regionale Lebens-

mittel, der regionale Kreislauf, die Transparenz an Bedeutung.

– Die Gesellschaft will teilhaben in Angelegenheiten von Tierwohl, Grund und Boden, Natur ... Daher muss sich die Landwirtschaft erklären können, muss in



**Karriere mit Ernährung | Produktmanagement
Vermarktung | Green Care und Matura**

HBLA Sitzenberg
Landwirtschaft
und Ernährung

Nähere Informationen unter:
www.hbla-sitzenberg.at

Bild: BML/Daniela Köppl

**Bildungszentrum
PYHRA**
Landwirtschaftliche Fachschule

LFS
LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE PYHRA

Termine Schuljahr 2023/2024

Schulinfotage (jeweils für alle drei Fachrichtungen – letzte Führung um 15:30 Uhr)
Do, 12. Oktober 2023 um 13:00 Uhr
Di, 12. Dezember 2023 um 13:00 Uhr

Schnuppertage
Dienstag, 17. Oktober 2023, 08:30–15:00 Uhr: Lebensmitteltechnik
Mittwoch, 18. Oktober 2023, 08:30–13:00 Uhr: Betriebs- und Haushaltsmanagement
Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30–15:00 Uhr: Landwirtschaft

Tag der offenen Tür – 110 Jahre Fachschule Pyhra
Sonntag, 28. April 2024, ab 10:00 Uhr

ONLINEANMELDUNG für Schulinfotage und Schnuppertage erforderlich – www.bz-pyhra.at
Weitere Infos unter www.bz-pyhra.at

Entgeltliche Anzeige des Landes Niederösterreich




HBLA Pitzelstätten
Landwirtschaft
und Ernährung

**HBLA
Pitzelstätten
TAG DER
OFFENEN TÜR**

Fr., 20. Okt. 23
10-17 Uhr

pitzelstaetten.at
nachhaltig.digital.zukunftsweisend

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULEN IN OÖ – SCHULEN FÜR'S LEBEN

Landwirtschaftliche Fachschulen in OÖ sind berufsbildende mittlere Schulen. An 15 Schulstandorten werden vier Fachrichtungen angeboten: **Landwirtschaft, Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Pferdewirtschaft und Gartenbau**. Im Zuge der oberösterreichischen Entwicklungsstrategie des landwirtschaftlichen Schulwesens entstehen immer mehr modernst ausgestattete und attraktive Agrarbildungszentren.

AUSBILDUNGSZIELE Ein wesentliches Kernstück stellt die Vermittlung von fachlichen, praktischen, unternehmerischen und persönlichen Kompetenzen dar. Nach Abschluss der Fachschulzeit wird der **Facharbeiterbrief** zuerkannt.

AUSBILDUNGSWEG Die Aufnahme in eine landwirtschaftliche Fachschule kann nach dem Abschluss der 8. Schulstufe erfolgen.

ABSCHLÜSSE Zusatzausbildungen, Lehrzeitverkürzungen und Lehrzeitanrechnungen sind in außerlandwirtschaftlichen Berufsfeldern erreicht. Bei positivem Abschluss



Foto: Peter Eicht – Lambach

Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage www.ooe-landwirtschaftsschulen.at oder an einem unserer Tage der offenen Tür.

der Fachschule ist die Unternehmer/innenprüfung anerkannt, die Durchlässigkeit in maturaführende Schulen und die Absolvierung der Berufsreifeprüfung möglich. Die Landwirtschaftlichen Fachschulen bieten eine Berufsorientierung und eine fundierte Berufsausbildung.

Für allgemeine Informationen wenden Sie sich bitte an die Bildungsdirektion OÖ, Referat PräS/3d, Land- und forstwirtschaftliche Schulen, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel.: 0732/7720-153 84



TAGE DER OFFENEN TÜR 2023/24

SCHULE	DATUM	UHRZEIT	SCHULE	DATUM	UHRZEIT
FS Altmünster, ABZ Salzkammergut	29.9.2023	14:00–18:00	FS Lambach, ABZ FR Pferdewirtschaft FR LW u. LBHM	21.10.2023 13.10.2023	09:00–16:00 15:00–19:00
FS Andorf	20.10.2023 21.10.2023	13:00–17:00 08:30–12:00	FS Otterbach	15.12.2023	10:00–15:00
FS Bergheim	18.11.2023	10:00–16:00	FS Ritzhof	14.10.2023	09:00–16:00
FS Burgkirchen	10.11.2023	Ab 13:30	FS Schlägl, Bioschule	08.12.2023	10:00–15:00
FS Hagenberg, ABZ	Familien-individuelle Schulführungen nach telefonischer Voranmeldung		FS Schlierbach	18.11.2023	09:00–15:00
FS Kleinraming	21.10.2023 19./26.01. und 02.02.2024	10:00–16:00 14:00–16:00	FS Vöcklabruck	22.09.2023	13:00–18:00
FS Mauerkirchen	13.10.2023 23.11.2023 31.01.2024 05.05.2024	14:00–18:00 15:00–18:00 18:00–20:00 10:00–16:00	FS Waizenkirchen	Praxistag: 20.10.2023	Ab 15:00 Ab 18:00
FS Mistelbach	Workshoptage: 20.10.2023 21.10.2023 Guided-Tour-Day: 19.01.2024	15:00–18:00 09:00–12:00 13:00–17:00			

den Diskurs mit der Gesellschaft eintreten, damit gewinnt der Erhalt der Agrarstruktur eine große Bedeutung, damit alle Gesellschaftsschichten zumindest in der ländlichen Region mit ihren Bäuerinnen und Bauern in Kontakt treten können.

Diese Zukunftsaussichten bedingen

- eine Forcierung der Kommunikationsfähigkeiten und Anpassungsfähigkeiten der jungen LandwirtInnen;
- eine Stärkung der Eigeninitiativen in der Produktion, Veredelung und Vermarktung, aber auch Qualität, um die Wertschöpfung zu erhöhen und die gewünschten Bedürfnisse nach diesen regionalen Lebensmitteln zu befriedigen;
- den Erhalt der landwirtschaftlichen Schulstandorte in den Regionen, um Bildung vor Ort stattfinden zu lassen und die ländlichen Regionen auch in Zukunft zu stärken.

Ing. Christoph Faistauer ist Landes-
schulinspektor in Salzburg.

Pflege bietet viele Jobs

Der Bedarf steigt, die Lücke bei den Beschäftigten wächst:
Die Personalsituation ist die Großbaustelle im Pflegebereich.
Neben fairer Entlohnung ist auch Wertschätzung für die Arbeit
der Pflegekräfte gefordert.

Die Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) ermittelte einen Bedarf von 76.000 zusätzlichen Personen in der Pflege, die Österreich bis 2030 benötigt. Die Rechnung stammt aus dem Jahr 2019, also aus der Zeit vor der Pandemie. In der CoV-Zeit habe sich die Lage verschärft, so Gesundheitsökonomin Monika Riedel. Viele Pflegekräfte haben die Branche verlassen. Auf der anderen Seite kommen die geburtenstarken Jahrgänge zunehmend in ein Alter, in dem Pflegebedarf auftreten könnte. „Eine schnelle Lösung für das

Problem, auf das wir seit Jahren zugesteuert sind, gibt es nicht“, sagt IHS-Expertin Riedel gegenüber ORF.at.

Die Regierung brachte eine **zweiteilige Pflegereform** auf den Weg. Darin enthalten sind insgesamt 38 Maßnahmen, die sich vom Pflegeberuf über die Ausbildung bis hin zur Verbesserung der Situation für Betroffene und deren Angehörige erstrecken. Die Stoßrichtung bewertet Riedel positiv. „Man muss von mehreren Seiten gleichzeitig ansetzen“, sagt die Gesundheitsökonomin.



Diese Prämisse gilt für Riedel auch bei der Personalsuche. Die

**HLA und Bundesamt
Klosterneuburg
Wein- und Obstbau**



Unser
Wissen
trägt Früchte



Tage der offenen Türe
 Fr. 24.11.2023 14:00-17:00 Uhr
 Sa. 25.11.2023 09:00-14:00 Uhr
 Link auf Homepage
www.weinobstklosterneuburg.at

**5 jährige
Ausbildung
Allgemeinbildung
Fach (Wein- Obst)
Wirtschaft
Technik
Naturwissenschaft
Top-Job Chancen**

Wohnen in modernem Internat möglich
Abschluss: Reife-Diplomprüfung => Ingenieur (nach 3 Jahren)

Individuelle Schulführung nach Vereinbarung
 (Direktion@weinobst.at oder 02243/37910) möglich.
 3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74,
www.weinobstklosterneuburg.at
 Auf Facebook und Youtube gibt's zusätzlich News und Videos

FH JOANNEUM
Gesundheits- und Krankenpflege



**BACHELORSTUDIUM
GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE**

Akademischer Grad
 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

Organisationsform
 Vollzeit, 6 Semester, 180 ECTS

Pflegeausbildungsbeitrag
 Studierende erhalten 600€ monatlich

Standort
 Graz, (Kapfenberg ab 2025)

Detaillierte Informationen zum Studiengang erhalten Sie unter:

☎ 0316 54 53 8757
 ✉ guk@fh-joanneum.at
 🌐 www.fh-joanneum.at/gesundheits-und-krankenpflege
 📷 www.instagram.com/fhj_gesundheit_krankenpflege



Rekrutierung müsse auf mehreren Ebenen stattfinden. Klassische Ausbildungseinrichtungen wie etwa Fachhochschulen (FH) und Pflegeakademien sollten sich bemühen, verschiedenste Bevölkerungsschichten anzusprechen, „egal mit welchem nationalen oder ethnischen Hintergrund“, so Riedel. Zusätzliches Personal könne die Öffnung weiterer Ausbildungswege bringen, etwa der Pflegeausbildung mit Matura oder modularer Ausbildungen für Menschen, die Angehörige bereits gepflegt oder betreut haben.

Das diplomierte Pflege- und Betreuungspersonal sollte sich auf die Aufgaben konzentrieren, für die es ausgebildet wurde, sagt Riedel. Für Tätigkeiten, die etwa in die Bereiche Soziales und Hilfe bei der Haushaltsführung fallen, brauche es mehr Unterstützung aus anderen Berufsfeldern. „Hier könnte etwa die Sozialarbeit eine stärkere Rolle bekommen“, so Riedel.

In manchen Fällen ist aber eine Aufnahmeprüfung erforderlich. Falls an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule nicht alle Bewerber aufgenommen werden können, legt die Schule autonom nähere Bestimmungen über die Reihung fest (schulautonome Reihungskriterien). Diese orientieren sich meist am Erfolg im Jahreszeugnis der 8. Schulstufe bzw. in bestimmten Unterrichtsgegenständen. Auskunft über die Reihungskriterien erteilt die jeweilige Schule. ➔

Auf den Beruf vorbereiten

Voraussetzung für den Besuch einer berufsbildenden mittleren Schule (BMS, Fachschule) oder berufsbildenden höheren Schule (BHS) ist der erfolgreiche Abschluss der 8. Schulstufe.

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Vielseitig – abwechslungsreich – zukunftsicher

- **5jährige Höhere Lehranstalt für Tourismus**, Schwerpunkte Sprachen und Hotelmanagement
- **3jährige Schule für Lifestyle und Nachhaltigkeit**, Schwerpunkte Gesundheit, Lifestyle und Nachhaltigkeit
- Internat für 80 Schüler*innen im Lehrhotel Rätia

Kontakt:

www.tourismusschulen-bludenz.at
hlt.bludenz@cnv.at, 05552/65813



TOURISMUSCHULEN BLUDENZ

Das ist DEINE CHANCE! Karriere im Sozialberuf

Schulen für Sozialbetreuungsberufe

Ausbildungsprogramme

- Altenarbeit
- Behindertenarbeit
- Behindertenbegleitung
- Vorbereitungslehrgang
- Alltagsbegleitung
- Heimhilfe

Schulstandorte

Gallneukirchen, Mauerkirchen
 Ried/Innkreis, Wels und Salzburg

Informationen

zu Infoabenden und
 Fördermöglichkeiten

findest du unter



NEU!

HLPS –
 Schule mit Matura
 ab September 2024
 in Gallneukirchen

www.zukunftsberufe.at

Diakonlewerk



HTJLMT Lebensmittel-Technologie

In 5 Jahren zum Spezialisten, zur Spezialistin für Lebensmittel und zum Fachmann, zur Fachfrau in lebensmittel- und biotechnologischen Betrieben. Die Ausbildung für Jobs mit Zukunft in Forschung, Management, Qualitätssicherung und Produktentwicklung für lebensmitteleherzeugende Betriebe, in Labors, Pharma und Industrie.



- 5-jährige Ausbildung
- Projektarbeiten
- Reife- und Diplomprüfung
- Ingenieur

Besuchen Sie uns für einen
 virtuellen Rundgang auf
www.htlmt.at
 oder schauen Sie persönlich
 vorbei!

Tag der offenen Tür
21. Oktober 2023

**HTL für Lebensmitteltechnologie, Getreide und
 Biotechnologie des Landes OÖ**

Carl-Blum-Straße 4, 4600 Wels
 T +43 (0) 732 7720 34600
office@htlmt.at www.htlmt.at



Leistungsbeurteilung Seit dem Schuljahr 2020/2021 wird bei der Beurteilung der Leistungen der Schüler ab der 6. Schulstufe (2. Klasse der NMS) zwischen zwei Leistungsniveaus, mit der Bezeichnung „Standard“ und „Standard-AHS“, unterschieden. Die Beurteilung nach dem Leistungsniveau „Standard-AHS“ entspricht jenem der AHS-Unterstufe. In beiden Leistungsniveaus sind Noten von 1 bis 5 möglich. Im Zeugnis wird ausgewiesen, nach welchem der beiden Leistungsniveaus eine Schülerin bzw. ein Schüler beurteilt wurde. Eine Zuordnung zu einem anderen Leistungsniveau ist jederzeit möglich.

Möchte ein Schüler nach der ersten oder zweiten Klasse der Mittelschule (MS) in eine höhere Klasse der AHS-Unterstufe wechseln, darf die Beurteilung in den Gegenständen Deutsch, Lebende Fremdsprache und Mathematik nicht schlechter als „Sehr gut“ oder „Gut“ sein.

Nach erfolgreichem Abschluss der dritten oder vierten Klasse MS ist Voraussetzung, dass in allen Fächern, die eine Gliederung in „grundlegende“ und vertiefte“ Allgemeinbildung aufweisen, nach den Anforderungen der vertieften Allgemeinbildung beurteilt wurde.

Wenn in einem dieser Gegenstände das Ziel der vertieften Allgemeinbildung nicht erreicht wurde, die Klassenkonferenz jedoch feststellt, dass die Schülerin oder der Schüler auf Grund der sonstigen Leistungen den Anforderungen einer höheren Schule gewachsen ist, so ist die Schülerin oder der Schüler zum Besuch einer höheren Schule berechtigt. In allen anderen Fällen ist eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Druck vom Boden nehmen

Der richtige Zeitpunkt für die Befahrung und Bodenbearbeitung kann den Ertrag erheblich beeinflussen, vor allem auf schweren Böden. Besonderes Augenmerk gilt dabei auch der Bereifung.

Größere Reifendimensionen (Durchmesser und Breite) bewirken größere Aufstandsflächen. Ausgehend von der Standardbereifung können wegen einer verbesserten Zugleistungsübertragung mit radialen Breitreifen oder mit einer Doppelbereifung deutlich höhere Flächenleistungen erreicht und damit die Kosten gesenkt werden.

Im praktischen Einsatz liegt die Obergrenze der Reifenbreite bei 900 mm. Mit dieser Abmessung bleiben auch die leistungsstarken Schlepper noch in der Grenze der 3 m Außenbreite. Zweifellos ist die Doppelradbereifung auf Vorder- und Hinterachse die beste Variante. Jedoch ist ein Fahren auf der Straße nicht mehr zulässig, da die Maschinenbreite oft über 3,5 m liegt. Ein effizientes Schnellwechsel- und Transportsystem ist bis heute am Markt nicht verfügbar, wäre aber wünschenswert.

Wenn die Radlast steigt und der Reifendruck abnimmt, federt der Reifen stärker ein. Dadurch wird die Kontaktfläche zum Boden länger und in geringerem Umfang auch breiter. Mit einer größeren Kontaktfläche können sowohl bei niedrigem als auch bei höherem Schlupf größere Zugkräfte übertragen werden. Daraus folgt, dass bei einer größeren Kontaktfläche die gleiche Zugkraft mit weniger Schlupf erzeugt wird. Eine hohe Radlast ermöglicht eine hohe Zugkraft, erhöht aber auch die Gefahr schädlicher Bodenverdichtungen.

Darüber hinaus wirkt sich ein geringer Reifendruck aber auch positiv auf die maximale Zugkraft aus. In jedem Fall muss aller-



dings der vom Hersteller für den jeweiligen Reifen angegebene Mindestluftdruck eingehalten werden. Bei hoher Zugkraft ist das oftmals 0,8 bis 1,0 bar oder der Mindestluftdruck, der für 30 km/h Fahrgeschwindigkeit eingehalten werden muss.

Bei sehr geringem Reifendruck besteht die Gefahr, dass der Reifen auf der Felge wandert. Dies kann durch einen Kreidestrich auf Felge und Reifen überprüft werden: Wenn sich der Teilstrich auf dem Reifen gegenüber dem Teilstrich auf der Felge versetzt hat, muss entweder die Zugkraft verringert oder der Reifendruck

erhöht werden. Spezialfelgen mit geriffelten Felgenhörnern vermindern durch einen besseren Reibschluss, also intensiveren Kontakt zwischen Felge und Reifenwulst, die Gefahr, dass der Reifen auf der Felge wandert. Die praktischen Auswirkungen der Veränderung des Reifeninnendruckes kann der Landwirt auf seinem Betrieb selbst testen: Der Schlepper wird nacheinander mit unterschiedlichem Reifendruck eine definierte Zeit bei sonst gleichen Rahmenbedingungen (Bodenzustand, Arbeitsgerät, Arbeitstiefe, Geschwindigkeit) gefahren. Danach wird die zurückgelegte Strecke gemessen.

Die Luftdruckangaben der Hersteller müssen eingehalten werden. Zu finden sind diese in den jeweiligen Handbüchern. Achten Sie auf den Zusatz „Luftdruck bei hohen Zugkräften“. Denn ein zu niedriger Luftdruck kann zu irreparablen Schäden führen!



Bitte beachten!

In einem Teil dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma Holubovsky Gerberei u. Handel GmbH.

Die Guten ins Töpfchen

Im Sommer fand die World Soybean Research Conference (WSCR11) erstmals in Europa statt. Mehr als 800 internationale Experten kamen in Wien zusammen. Eine der Hauptfragen war, was es braucht, damit mehr Soja direkt in die menschliche Ernährung geht.

Das Image der Sojabohne ist schlecht. Sie wird mit der Zerstörung des Regenwaldes, interkontinentalem Transport und Gentechnik in Verbindung gebracht. Dabei ist ihr Anbau in Europa sehr nachhaltig und sie könnte einen entscheidenden Beitrag zur Ernährung der Zukunft leisten. „Das Zeitalter des Fleisches geht zu Ende“, meinte der Obmann des Vereines Donau Soja, Matthias Krön, bei der Konferenz.

Er hat sich zum Ziel gesetzt, den Anbau von Bohnen in den Donau-Anrainerstaaten zu forcieren. Neben der Umstellung der Fütterung auf regionales, gentechnikfreies Protein sollen mehr pflanzliche Lebensmittel auf den Teller kommen. Dazu müsse Soja aus dem „Jesusschlafen-Eck“ der Alternativernährung geholt werden. Krön ist sicher, dass hier viel in Bewegung ist: „Vor zehn Jahren war man als Veganer ein Exot. Bei der jungen Generation ist das mittlerweile selbstverständlich akzeptiert.“

Aber ist die heimische Produktion auf diese neue Nachfrage vorbereitet? Bereits heute gehen laut dem Verein Soja aus Österreich 40 bis 50 Prozent der heimischen Ernte in die Humanernährung. Das ist wesentlich mehr als im globalen Durchschnitt. Ein erklecklicher Anteil davon geht aber in den Export. Die Saatbau Linz exportiert in ihrem Geschäftsbereich Erntegut zum Beispiel nach Deutschland, Tschechien oder Norwegen. „Laut den Börseusancen in Wien gibt es lediglich geringfügige Unterschiede zwischen Futter- und Speisesojabohnen beim erlaubten Besatz und Bruch“, erklärt Geschäftsführer Josef Fraundorfer.

In der Praxis brauche es aber einen hellen Nabel, eine Sortierung

nach bestimmten Kriterien, einen definierten Proteingehalt sowie Höchstwerte an Schwermetallen. „Wir legen Wert auf ertragreiche Sorten mit angemessen hohem Proteingehalt von über 42 Prozent“, so Fraundorfer. Gezüchtet werden die entsprechenden Sorten unter anderem von der Saatzucht Donau. „Wir selektionieren Sorten mit speziellen Charakteristika“, sagt deren Geschäftsführer Johann Birschtzky. Oft sei die Richtung, in die es gehen soll, aber gar nicht klar. „In Japan gibt es eine große Tradition an Tofu mit vielen verschiedenen Verarbeitungsarten.“

Dabei ist das weiche Seidentofu in den Herkunftsländern eigentlich die beste Qualität. Dazu bräuchte es Spezialisierungen in der Züchtung. „Die erste Ziel bleiben für uns der Ertrag und das Protein“, so Birschtzky. Für eine noch feinere Ausdifferenzierung nach Einsatzzwecken für Sojasauce, Miso oder Milchersatz müssen die entsprechenden Kosten berücksichtigt und angemessen abgegolten werden. In Europa steht das harte, fleischähnliche im Vordergrund, weil es vor allem als Ersatzprodukt eingesetzt wird.“

Gleich ganz auf die Haussorte setzt man bei dem Snackhersteller Landgarten in Bruck an der Leitha, der als absoluter Pionier in Österreich gilt und seit 1986 Soja kultiviert und verarbeitet. Sie heißt Maple Arrow und stammt ursprünglich aus Kanada, wird seit dem dortigen Umstieg auf Gentechnik aber nicht mehr angeboten. In Bruck hütet man sie deshalb wie einen Augapfel. „Wir bonitieren seit 2005 die besten Exemplare auf einer vorgegebenen Fläche“, erzählt der Landwirtschaftsverantwortliche Franz Berger.



Aus 27 Pflanzen hat er so zuletzt 1.384 Samen erhalten, die dann schrittweise zu neuem Saatgut für die Vertragslandwirte werden sollen. Anders als bei der Saatbau setzt man auf dunklen Nabel. „Wichtig ist uns auch der Geschmack und dass sich die Bohnen gut rösten lassen.“

Bei modernen Sorten bricht die Schale zu leicht und wir haben hohe Verluste“, so Berger.

www.saatbau.com
www.saatzucht-donau.at
www.landgarten.at
www.donausoja.org

Das LANDWIRT Gewinnspiel

Mitmachen und Preise im Wert von über 125.000,- Euro gewinnen!

1. Preis

Traktor MF 4708 M
Dyna-2

Austro Diesel





2. Preis

Einfach mitmachen





Rollhacke ROTOCARE V 6600
PÖTTINGER

landwirt-media.com/gewinnspiel

Landwirt

landwirt-media.com

Ammoniak-Emissionen reduzieren

Zahlreiche Betriebe nehmen derzeit an der ÖPUL-Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation“ teil und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Nährstoffeffizienz und zur Reduktion von Ammoniak-Emissionen.

Von Thomas Wallner

Zukünftig sind dazu noch weitere Anstrengungen erforderlich. Im Jahr 2021 sind die Ammoniak-Emissionen gegenüber 2020 um ca. 0,5 Prozent gestiegen, wofür maßgeblich der gestiegene Rinderbestand verantwortlich ist. Die bodennahe streifenförmige Ausbringung hat das größte Reduktionspotenzial. Ein Neueinstieg in diese Maßnahme ist noch heuer und nächstes Jahr im Zuge einer Beantragung im MFA jeweils bis 31. Dezember möglich.

Der größte Hebel zur Steigerung der Stickstoffeffizienz in Form der Minimierung der Ammoniakverluste liegt in der optimierten Gülleaushbringung. Die bodennahe streifenförmige Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern stellt die zentrale Maßnahme dar, mit der letztendlich die Reduktion der Ammoniakverluste in der Systemkette „Stall–Lager–Ausbringung“ geschlossen werden kann.

In Österreich fallen ca. 25 Millionen m³ flüssige Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Biogasgülle) an. Aktuell werden laut MFA 2022 über 5,5 Millionen m³ bodennah ausgebracht. Bis zum gemäß der seit 2023 gültigen



Ammoniakreduktionsverordnung festgelegten Überprüfungszeitpunkt Ende 2025 sollte diese Menge auf mindestens 10 Millionen m³, besser noch auf 12 Millionen m³ gesteigert werden, um das festgesetzte erforderliche Ziel von 15 Millionen m³ bis 2030 erreichen zu können.

Faktencheck kompakt – heuer vorletzte Einstiegsmöglichkeit bei Beantragung im MFA bis 31. Dezember:

- **Die Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern** einschließlich Biogasgülle hat auf Acker- oder Grünlandflächen des Betriebes mit Geräten, die den Dünger unmittelbar auf oder in den Boden ablegen, zu erfolgen.

- **Injektionsverfahren:** Ablage direkt in den Boden mittels vorheriger Öffnung des Bodens durch Werkzeuge wie Zinken oder Scheiben in einem Arbeitsschritt mit der Ausbringung (zum Beispiel Schlitzgeräte, Scheibenegge und Güllegrubber)

Aufzeichnungsverpflichtung

- **Über die bodennah ausgebrachte Menge und Art** des flüssigen Wirtschaftsdüngers einschließlich Biogasgülle sowie den Ausbringungszeitpunkt und das Ausbringungsverfahren sind chronologische, schlagbezogene Aufzeichnungen zu führen (zum Beispiel mittels ÖDÜPlan Plus, LK-Düngerrechner).

- **Bei der Ausbringung durch betriebsfremde Geräte** – Nachweis durch Rechnungen über die Dienstleistung oder gleichwertige geeignete Unterlage

- **Bei der Gülleseparation** muss der am Betrieb durch Rinderhaltung angefallene flüssige Wirtschaftsdünger mittels entsprechender mechanischer Einrichtungen (zum Beispiel Siebschnecke, Siebrolle, Zentrifuge) in eine feste und in eine flüssige Phase getrennt werden.

Gründe zum Einstieg:

- **Unsichere Märkte:** ÖPUL-Maßnahmen sind bis Ende 2028 klar definiert und kalkulierbar

- **Verbesserung der Nährstoffeffizienz** – Möglichkeit zur Einsparung von teuren Mineraldüngern – wichtiger Beitrag zum Boden- und Gewässerschutz

- **Geringere Futterverschmutzung,** Möglichkeit zur Vermeidung von Arbeitsspitzen

RECK

RÜHRTECHNIK
+49 (0) 7374-1883 | www.reck-agrar.com
Werksvertretung: Winkler GmbH
A-4211 Alberndorf | Telefon 07235-7109

- **Schleppschauch:** Bodennahe Ablage durch lose, flexible Schläuche ohne Anpressdruck

- **Schleppschuh:** Bodennahe Ablage durch ein Ablageschar mit Anpressdruck, welche die Gülle direkt auf die infiltrationsfähige Bodenoberfläche ablegt (Schleppfixsystem gilt als Schleppschuh)

GÜTLER

Gefördert und gut für die Umwelt!

Bodenanpassung jetzt neu erleben.

Perwolf
Gülletechnik




ZINSEN? GESCHENKT!
45 Jahre
RUNDBALLENPRESSEN

**45 Monate
0 % Zinsen**


45 MONATE 0 % FINANZIERUNG:
Zum Geburtstag keine Zinsen
 Gültig auf alle KRONE Rundballenpressen bis 31.01.2024

 **KRONE**

– **Vermeidung von Nachbarschaftskonflikten** durch deutliche Reduktion von Geruchsemissionen – positives Image bei der außerlandwirtschaftlichen Bevölkerung

– **Gesetzliche Auflagen**, zum Beispiel Ammoniakreduktionsverordnung, Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung – Erfüllung der Auflagen durch freiwillige ÖPUL-Teilnahme mit Abgeltung

Fazit Mit dem ÖPUL 2023 hat Österreich ein Programm mit einer Vielzahl an Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse entsprechend abgegolten werden. Ein Neueinstieg in die Maßnahme „Bodennahe Gülleausbringung und Separierung“ sollte unbedingt in Betracht gezogen werden.

Werden bis zum in der Ammoniakreduktionsverordnung festgelegten Evaluierungsjahr 2025 auf freiwilligem Wege nicht entsprechende Steigerungen erzielt, besteht das Risiko, dass die bodennahe Ausbringung neben anderen Bestimmungen ebenfalls gesetzlich verpflichtend wird. Tritt dies ein, ist aus aktueller Sicht eine Unterstützung für diese Maßnahmen durch die öffentliche Hand nicht mehr möglich. Daher wird im Sinne der landwirtschaftlichen Solidarität und der gemeinsamen Verantwortung an die Bäuerinnen und Bauern der Appell gerichtet, von diesen Maßnahmen möglichst flächendeckend Gebrauch zu machen.

DI Thomas Wallner, Experte bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung, Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Bitte beachten!

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma Servus Handels- und Verlags-GmbH.




VarioFlex+
Schleppschuh
 Made by Vakutec
 Verteilbreite:
 9 od. 12 m
 Transportbreite:
 < 2,55 m
 Geländetauglich
 Nachrüstbar

www.vakutec.at
 Duplo-Düse
 12,5 cm
 Reihenabstand


 Zum Video

Echt stark!

Die Stall-Experten



patura

PATURA KG • D-63925 Laidenbach
Tel. 00 49 93 72 / 94 74 0 • www.patura.com



WAHL
AGRAR FACHVERSAND

So lassen sich Winterweizenerträge steigern

Um die global steigende Nachfrage nach Weizen zu decken, müssen auf der weltweit begrenzten landwirtschaftlichen Nutzfläche höhere Ernteerträge pro Flächeneinheit eingefahren werden. Dabei haben die Nährstoffzusammensetzung und die Qualität des Bodens, insbesondere die Stickstoffversorgung, einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Produktivität und somit auf den Ertrag von Winterweizen.

Von Christian Fiedler

Stickstoff ist ein wesentlicher Pflanzennährstoff. Durch höhere Stickstoffeinträge können höhere Weizenerträge eingefahren werden, was jedoch gleichzeitig einen Anstieg der Distickstoffmonoxid-Emissionen zur Folge hat. Eine einseitige Konzentration auf die Verringerung der Distickstoffmonoxid-Emissionen durch eine Reduzierung der Stickstoffeinträge kann aber kontraproduktiv sein und zu niedrigen Weizenerträgen führen.

Deshalb müssen effiziente Lösungen gefunden werden, die die Nährstoffversorgung der Pflanzen sicherstellen, hohe Erträge gewährleisten und gleichzeitig die Distickstoffmonoxid-Emissionen reduzieren.

Eine effiziente Stickstoffaufnahme durch die Pflanzen und geringere Konzentrationen an anorganischem Stickstoff im Boden können die Distickstoffmonoxid-Emissionen verringern. Neue Weizensorten nehmen mehr Stickstoff auf als ältere Weizensorten und tragen so zur Reduzierung von Distickstoffmonoxid-Emissionen bei. In ähnlicher Weise mindert auch die Anwendung von Düngemitteln mit kontrollierter Freisetzung von Stickstoff die Distickstoffmonoxid-Emissionen, indem der Substratgehalt von anorganischem Stickstoff im Boden auf einem niedrigeren Niveau gehalten wird als bei herkömmlichen Stickstoffdüngern.

Häufig wird davon ausgegangen, dass eine lineare Beziehung zwi-

schen den Stickstoffeinträgen und den Distickstoffmonoxid-Emissionen besteht. Eine wachsende Zahl von Studien zeigt jedoch, dass der Anstieg der Distickstoffmonoxid-Emissionen in einem nichtlinearen Verhältnis zu steigenden Stickstoffeinträgen steht und dass die Distickstoffmonoxid-Emissionen exponentiell mit steigenden Stickstoffeinträgen zunehmen.

Daher scheint sich die Senkung der Distickstoffmonoxid-Emissionen, bei hohen Stickstoffeinträgen, als schwierig zu erweisen, weil einfache Maßnahmen zur Senkung der Distickstoffmonoxid-Emissionen, wie etwa die Substitution von Phosphatdünger (die Anreicherung von Phosphor verringert die Distickstoffmonoxid-Emissionen des Bodens bei gleichem Stickstoffge-

halt um rund 14 Prozent) und der Wechsel von konventioneller Bodenbearbeitung zur Direktsaat, die Distickstoffmonoxid-Emissionen bei relativ geringen Stickstoffeinträgen, nicht jedoch bei hohen Stickstoffeinträgen, senken.

Die Distickstoffmonoxid-Emissionen weisen im Winterweizen deutliche saisonale Unterschiede auf und konzentrieren sich hauptsächlich auf die ersten 175 Tage nach der Aussaat (zirka 55 Prozent bis 70 Prozent der Gesamtemissionen). Es kann allerdings auch, aufgrund von Unterschieden in den Verhältnissen von Grund- und Nachdüngung, Temperatur, Niederschlägen und anderen Faktoren, die die Nitrifikation und Denitrifikation im Boden begünstigen und somit zu mehr Di-

Einböck

FUSION FARMING FARM POWER by Einböck

UNIVERSALGRUBBER
HURRICANE



VERSTOPFUNGSFREIER STOPPELSTURZ DANK 4-BALKIGEM AUFBAU!

GRÜNLAND- & UNTERSAAATSTRIEGEL
PNEUMATICSTAR-PRO



EINEBENEN, BELÜFTEN, AUSKÄMMEN & NACHSÄEN IN EINEM ARBEITSGANG

→ WWW.EINBOECK.AT

+43 7764 6466 0

✉ INFO@EINBOECK.AT

f i n t u

stickstoffmonoxid-Emissionen führen, zu einer Verschiebung auf andere Entwicklungsstadien kommen. Die Wechselwirkungen zwischen Aussaatmuster und Stickstoffdüngung beeinflussen die Distickstoffmonoxid-Emissionen ganz erheblich. Eine Optimierung der Aussaat von Winterweizen kann daher die Distickstoffmonoxid-Emissionen reduzieren, die Stickstoffaufnahme verbessern und den Kornertrag steigern.

Bei Änderung der Aussaat von Drillsaat zu Bandsaat wird auch die Reihenweite vergrößert. Dadurch wird die intraspezifische Konkurrenz der Pflanzen um Wasser, Nährstoffe und Licht innerhalb der Reihe deutlich verringert und das Wachstum während der gesamten Entwicklung des Winterweizens begünstigt. Durch die Aussaat von Winterweizen in Bandsaat verringert die effizientere Stickstoffaufnahme der Pflanzen deutlich die Stickstoffkonzentration im Boden. Dies hängt mit der besseren Aktivität von Stickstoff-Assimilationsenzymen zu-



sammen. Die höhere Aktivität von Nitratreduktasen, Nitritreduktasen, Glutaminsynthetasen und Glutaminsynthetasen begünstigt die Stickstoffassimilation und Stickstoffaufnahme durch die Pflanzen. Dadurch werden nicht nur die Distickstoffmonoxid-Emissionen aus dem Boden signifikant vermindert, sondern auch die Kornerträge gesteigert. Die Distickstoffmonoxid-Emissionen sind dabei signifikant negativ mit der Stickstoffaufnahme und positiv mit den anorganischen Stickstoffkonzentrationen im Boden korreliert, was dafür spricht, dass durch Aussaat von Winterweizen in Bandsaat die Distickstoffmonoxid-Emissionen hauptsächlich durch eine effizientere Stickstoffaufnahme und geringere Konzentration von anorganischem Stickstoff im Boden vermindert werden.

Durch Änderung des Aussaatmusters von Drillsaat zu Bandsaat wird die Stickstoffaufnahme von Winterweizen signifikant erhöht, die Stickstoffnutzungseffizienz, vor allem bei hohen Stickstoffgaben, verbessert sich, die anorganische Stickstoffkonzentration im Boden wird verringert, die Distickstoffmonoxid-Emissionen deutlich gesenkt und die Kornerträge können gesteigert werden. Dies spricht dafür, dass es möglich ist, sowohl hohe Erträge zu erzielen als auch die Distickstoffmonoxid-Emissionen zu senken.

Darüber hinaus können mit neuen Winterweizensorten, die mehr Stickstoff aufnehmen, neuen Düngemitteln, die kontrolliert Stickstoff freisetzen, und durch Zugabe von Urease- und Nitrifikationshemmern die Konzentration von anorganischem Stickstoff im Boden verringert, die Distickstoffmonoxid-Emissionen wirksam reduziert und die Erträge verbessert werden.

Dr. Christian Fiedler, Diplombiologe,
Bad Camberg, Deutschland

AGROTEL®

Windschutzsysteme

Bogenhallen

Textile Tore

AGROTEL HandelsGes mbH
Goldberg 2, 4761 Enzenkirchen
☎ +43 (0) 7762 2777 0
🌐 www.agrotel.eu
✉ office@agrotel.eu

Die AGRARZEITUNG ÖSTERREICH

BLICK INS LAND

DAS MAGAZIN FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

PROBSTDORFER SAATZUCHT

MANDARIN

.. ist der Meister der Proteineffizienz

BIO-Winterweizen Proteineffizienz

Sorte	Proteineffizienz
MANDARIN Arminius	105%
Aurellus	101%
Ehogold	100%
Edelmann	95%

ARONIO

Der neue Premiumkolbenweizen

Wie du säst, so wirst du ernten.

www.probstdorfer.at

K. Wallner
Maschinen- Bau und Handel

Ihr innovativer deutscher Hersteller

Made in Germany

Besuchen Sie uns auf der Agritechnica 2023 in Hannover in der Halle 5/ Standplatz E02!

Die Firma **Wallner Maschinenbau und Handel**, im Herzen von Niederbayern, produziert und verkauft seit vielen Jahren landwirtschaftliche Bodenbearbeitungsgeräte. Ständig sind wir bemüht, Neuerungen und Verbesserungen für Sie zu entwickeln. Wir haben viele verschiedene Geräte/Maschinen für eine optimale Bodenbearbeitung im Angebot, wie z. B. unseren Strohtriegel, Rollhacke und viele andere Anbaugeräte sowie auch unsere Messerwalze mit 2 verschiedenen Ausführungen von Messern und in verschiedenen Arbeitsbreiten. Um einen besseren Eindruck von unseren Geräten/Maschinen zu erhalten haben wir auf unserer Homepage www.wallner-maschinen.de einiges für Sie zusammengefasst.

Klaus Wallner Maschinen, Hauptstr. 8-10,
D-94439 Roßbach/Münchsorf, Tel.: +49 (0) 8723/910134,
E-Mail: info@wallner-maschinen.de, www.wallner-maschinen.de

Bauernfeind: Das starke Rohr für Ihren Bedarf

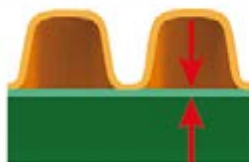
Wir bieten unsere Rohre, Tanks und Schächte auch in der SN-Klasse 12 an.

Durch die höhere Ringsteifigkeit SN 12 ist das Rohr belastbarer, gerade bei geringerer Überschüttung. Es hat eine höhere Lebensdauer und ist robuster gegen Beschädigungen. Die verstärkte Innenwand bringt große Vorteile mit sich. Unter anderem hält das Rohr durch die dickere Verschleißschicht auch stärkeren Belastungen durch Geröll, Schotter, Sand usw. länger stand. Das geringe Gewicht auch beim PP-MEGA-Rohr SN 12 bietet viele Vorteile (Transport, Verlegung) im Vergleich zu herkömmlichen Rohren und Dränagen (z. B. aus Beton). Mit unserem neuen hauseigenen Fuhrpark mit Kran und einem eigenen vergrößerten Lagerplatz ist eine schnelle Auslieferung in ganz Österreich direkt zum Kunden oder zur Baustelle möglich.

Spezialanfertigungen vom DN/ID-100-mm bis zum DN/ID-1600-mm-Rohr In unserer hauseigenen Produktion gestalten wir Sonderanfertigungen je nach Wunsch und Bedürfnis für private Haushalte als auch Großaufträge. Durch das neue Rohr DN/ID-1600-mm haben wir unser Rohr- und Tanksortiment vergrößert. Zur Anfertigung der Schächte wie auch der Tanks wird lediglich eine vom Kunden bereitgestellte Handskizze oder ein Plan benötigt. Dabei sind Anzahl, Größe, Länge und Art der Zu- und Abläufe sowie die Schachthöhe frei wählbar. So können nach Wahl neben PP-MEGA-Rohr auch Anschlüsse für zum Beispiel PP-GLATT-Rohr, PE-Druckrohr oder Kabelschutz-



PP-MEGA-Rohr 8
DN/ID 100 - 1600 mm



**Wandstärke
ÖNORM EN 13476-3**

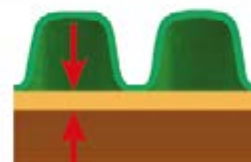
rohr angebracht werden. Die Anschlüsse der Schächte können auch dem Gefälle entsprechend eingeschweißt werden. Um einen einfacheren Einstieg zu ermöglichen, besteht zudem die Option, Steigbügel im Schacht anzubringen. Diverse Schieber, Prallwände oder Gerinne können ebenfalls integriert werden.

Abgesehen von PP-MEGA-Schächten, besteht bei Bauernfeind auch die Möglichkeit, glattwandige Schächte oder aus Platten zusammengesetzte Schächte anfertigen zu lassen.

Spezielle Löcher und Schnitte, Schlitzungen als auch verschiedenste Anschlussmöglichkeiten bei Tanks und Schächten sind möglich. Wir be-



PP-MEGA-Rohr 12
DN/ID 150 - 1600 mm



**verstärkte Innenwand
≥ 3 mm**

dienen uns hierfür unserer jahrelangen Erfahrung als auch modernster Technologie, um auf Ihre Wünsche und Anforderungen einzugehen. Bei all unseren Rohren sind Sonderschlitzungen möglich und es sind folgende Punkte frei wählbar: verschiedene Schlitzbreiten und Schlitzlängen, Größe der Wassereintrittsfläche als auch die Anzahl der Schlitzreihen und deren Verteilung über den Rohrumfang. Hierfür nutzen wir unseren CNC-gesteuerten 6-Achs-Roboter. Neben den unterschiedlichen Sonderschlitzungen werden auch unsere Großtanks, Schächte und Spezialformstücke mit dieser Anlage bearbeitet.

Weiters können Löcher von 5 mm bis 1600 mm je nach Rohrgröße bei unserem PP-Mega-Rohr bzw. PP-Glatt-Rohr gefräst werden. Dabei kann jede Form und Größe von Löchern und Schlitzern sowie Art von Schnitten (zum Beispiel Schrägschnitte für Böschungen) gefräst werden.

Auch die CNC-gesteuerte, vollautomatische Plattenfräsmaschine ist ein wichtiger Bestandteil für die Sonderanfertigungen. Die Plattenfräsmaschine dient der Herstellung von Tunnelspülschächten, Trennplatten für Rohrpakete und weiteren Spezialanfertigungen.

Bei allen Spezialanfertigungen ist die Rohrart wie auch der Durchmesser frei wählbar. Weiters können Länge und Höhe, die SN-Klasse als auch sämtliche Anschlussmöglichkeiten je nach Bedürfnis angepasst werden.

INFORMATION:

Bitte kontaktieren Sie uns auch unter office@bauernfeind.at oder 07277/2598. Unser geschultes Fachpersonal informiert Sie gerne. www.bauernfeind.at





Wir heizen am liebsten mit Holz

Holz hat seinen Vorsprung gegenüber Heizöl und Erdgas als wichtigster Energieträger zur Beheizung von Wohnräumen in Österreich weiter vergrößert, ist der neuen Erhebung der Statistik Austria zu entnehmen.

Etwa 34 Prozent des Raumwärmeinsatzes der Haushalte entfielen 2021/22 auf Scheitholz-, Pellets- oder Hackgutheizungen. Zählt man die in Biomasseheizwerken und Holzkraftwerken erzeugte Fernwärme dazu, erhöht sich dieser Anteil auf 41 Prozent.

Dass der Einsatz von Holzbrennstoffen in Einzelf Feuerungen in der Periode 2021/22 im Vergleich zu 2019/20 um fast 9 Prozent gestiegen ist, liegt am vergleichsweise kühlen Jahr 2021, aber auch daran, dass die Nachfrage nach Holzheizungen und Holzbrennstoffen 2022 im Zuge des Ukraine-Krieges enorm zugenommen hat.

„Energieholz aus heimischer, nachhaltiger Forstwirtschaft liefert klimafreundliche und krisensichere Energie aus der Region. Wie beliebt Holzheizungen in Österreich sind, belegen die Zahlen. Im Vorjahr wurde eine Rekordanzahl von 31.000 modernen Holzcentralheizungen in Österreich abgesetzt, aufgrund der allgemeinen Teuerung sind die Verkaufszahlen heuer aber stark zurückgegangen.

„Das verlangsamt die Energiewende, obwohl wir dringend eine Beschleunigung brauchen“, erklärt Franz Titschenbacher, Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbandes. „Die thermische Verwertung von Waldrestholz und Durchforstungsholz hilft unseren Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern, die vom Klimawandel stark betroffenen Wälder durch Pflegeeingriffe und Waldumbau klimafit zu machen.“

Rund 734.000 Haushalte in Österreich nutzen Holzeinzelfeuerungen (Kessel oder Öfen) als primäres Heizsystem. Dazu kommen mehr als 1,2 Mio. Fernwärmeanschlüsse in Österreich, die gut zur Hälfte mit biogener Fernwärme beliefert werden.

Allerdings sind mehr als 350.000 Holzcentralheizungen älter als 25 Jahre, das Alter des Bestands an Holz- und Kachelöfen dürfte wesentlich höher sein. Zudem besteht auch Sanierungsbedarf im Kesselbestand der Nahwärmanlagen.

Titschenbacher schlägt ein Modernisierungsprogramm

Guntamatic Scheitholzvergaser sparen Zeit und Arbeit

Müssen Sie bei herkömmlichen Scheitholzvergäsern noch viel Arbeit und Holz für Ihre kostengünstige Wärme investieren, so geht es mit den wegweisenden GUNTAMATIC Geräten auch einfacher. Die GUNTAMATIC Scheitholz-Hybridanlagen nutzen neben Scheitholz auch nicht benötigten Überstrom aus eigenen PV-Anlagen und veredeln jedes kW Strom zu bis über 3 kW Wärme. Das so erzeugte Warmwasser wird in großen Pufferbehältern gespeichert. Das heißt, wenn die Sonne scheint und nicht der gesamte Strom benötigt wird, erzeugen Sie kostenfreie

Wärme für Ihr Haus. Je nach Wärmebedarf und Anlagenauslegung kann damit bis über 60 % Nachlegen und Holzbedarf entfallen. Das integrierte Hybrid-Wärmepumpenmodul kann jedoch auch im ggf. dunkleren Winter über Stunden oder in Urlaubszeiten das Haus temperieren. Der Heizkomfort steigt damit deutlich an, Holverbrauch und Arbeitsaufwand sinken stark. Entscheiden auch Sie sich für die Stückholzheizung der Zukunft (in Langzeit-Edelstahlausführung) mit integriertem oder nachrüstbarem Hybrid-Wärmepumpenmodul. INFORMATION : <https://www.guntamatic.com/heizungen/hybridheizung/hybrid-waermepumpe-scheitholz/bmk-hybrid/>



Pöllinger Heizungstechnik GmbH
Spezialist für Biomassefeuerungen
von 15 KW–6000 KW

Ansprechpartner für:

- ☒ Planung
- ☒ Bau
- ☒ Service
- ☒ Optimierung, Instandsetzung von bestehenden Feuerungsanlagen diverser Hersteller
- ☒ Fertigung von Schnecken, Wärmetauschern, Rauchgasreinigungsanlagen Roste und Steuerungen
- ☒ feuerfesten Ausmauerungen der Brennkammern

Heizungstechnik GmbH
Industriestraße 12
A-3200 Ober-Grafendorf
Tel. 02747/210 88 • Fax: DW 14
www.poellinger.at

PÖLLINGER
Öko-Heat



Die Energiewende für dein Zuhause

Alles aus einer Hand: Mit dem KWB Combifire heizen Sie ganz klassisch mit Stückholz oder vollautomatisch mit Pellets. Die Kombination mit einer thermischen Solaranlage sorgt für eine maximal unabhängige Wärmeversorgung.

Setzen auch Sie auf ein effizientes Energiesystem in Premium-Qualität aus Österreich!

kwb.net



für Holzheizungen vor: „Durch den Tausch veralteter Anlagen auf moderne, emissionsarme Holzheizungen könnten die Feinstaubemissionen um etwa 85 Prozent und der Holzverbrauch um bis zu 40 Prozent reduziert werden. Die eingesparte Holzmenge steht für den erforderlichen Tausch fossiler Heizsysteme zur Verfügung, um die Energiewende voranzutreiben.“

Auffällig ist, dass die heimischen Haushalte 2021/22 sparsamer mit Erdgas umgingen, der Verbrauch

sank im Zweijahresvergleich um 13 Prozent. Dafür wurde aber deutlich mehr Heizöl eingesetzt (+27 %). Somit verdrängte Heizöl mit 19 Prozent das Erdgas (19 %) knapp vom zweiten Platz im Ranking der wichtigsten Energieträger der Haushalte zur Erzeugung von Raumwärme. Fernwärme stellt knapp 14 Prozent der Raumwärme bereit, gut die Hälfte davon basiert auf Biomasse.

Deutlich zugenommen gegenüber 2019/20 hat auch der Einsatz von Stromheizungen (+32 %) und Wärmepumpen (+25 %). Die

Besuchen Sie uns auf den Messen:

Bau & Energie
Wieselburg
Halle 9, Stand 908

Haus & Bau
Ried im Innkreis
Halle 19, Stand 19002

ETA
...mein Heizsystem



ETA eSH-TWIN 16 bis 20 kW:
Flexibel heizen mit Stückholz und Pellets

- erstmals integrierbarer Partikelabscheider in einem Stückholzkessel (EP inside) - optional
- automatische Zündung sowohl im Pellets-, als auch im Stückholzbetrieb
- integrierte Rücklaufanhebung spart Zeit bei der Montage
- vollautomatische Wärmetauscherreinigung



**Biomasse:
modernes Heizen
mit Komfort**

www.eta.co.at

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel. +43 (0)7734/2288-0, info@eta.co.at

Perfektion aus Leidenschaft.

Raumwärme aus Wärmepumpen ist in den vergangenen 20 Jahren um fast das Zehnfache gestiegen, trotzdem decken sie noch weniger als 5 Prozent des Raumwärmebedarfes in österreichischen Wohnungen.

Fossile Heizsysteme sind in Österreich weiterhin stark vertreten: So dienen noch 878.000 Gasheizungen und 521.000 Ölheizungen bei den Haushalten als Hauptheizsystem. „Angesichts des dramatischen Fortschreitens des Klimawandels brauchen wir mehr Tempo bei der Wärmewende“, fordert Titschenbacher.

„Um den Ausstieg aus Öl- und Gasheizungen verbindlich zu regeln, muss das Erneuerbare-Wärme-Gesetz im Nationalrat dringend beschlossen werden. Nur so schaffen wir den Ausstieg aus Ölheizungen bis 2035 und aus Gasheizungen bis 2040. Im Raumwärmebereich stehen dafür genügend erneuerbare Alternativen zur Verfügung.“

Die meisten Ölheizungen sind noch in der Steiermark (98.500), Niederösterreich (83.000) und Oberösterreich (85.500) installiert. Anteilig sind Ölkessel in Vorarlberg (23 % der Haushalte) und Kärnten (21 %) am weitesten verbreitet. Während die Anzahl der Ölheizungen Österreich in den vergangenen zwei Jahrzehnten von 900.000 auf 520.000 Stück gesunken ist, ist die Zahl der Gasheizungen in diesem Zeitraum leicht gestiegen.

In Tirol hat sich ihre Zahl sogar mehr als verdoppelt auf 34.000 Stück. Die meisten Gasheizungen gibt es in Wien, wo sie bei 427.000 Haushalten (45 % der Haushalte) Hauptheizsystem sind. Auch im Burgenland (26 %) und Niederösterreich (25 %) sind Erdgaskessel aufgrund des dichten Gasnetzes häufig. Neben Wien verfügen Niederösterreich (190.000 Stück) und Oberösterreich (94.000) über die höchste Anzahl an Gasheizungen. Am leichtesten auf Gas verzichten können die Kärntner, wo nur 3 Prozent der Haushalte eine Gasheizung verwenden.

Dagegen liefert Holz in Kärnten inklusive biogener Fernwärme 55 Prozent der Raumwärme. Auch in der Steiermark und im Burgenland werden 49 Prozent bzw. 48 Prozent der Gebäudefläche mit Holzbrennstoffen beheizt. Im Burgenland stellen Holzeinzelfeuerungen alleine (ohne Fernwärme) sogar 45 Prozent der Raumwärme bereit. Unter dem Bundesschnitt von 41 Prozent liegt der Holzwärmeanteil nur in Tirol (39 %), Vorarlberg (36 %) und Wien (8 %). Die Anzahl von Fernwärmeanschlüssen in Österreich hat sich in den vergangenen zwanzig Jahren mehr als verdoppelt. Wien verfügt mit 424.000 Anschlüssen (44 % der Haushalte) über die höchste Zahl an Fernwärmeheizern.

In der Steiermark sind bereits 35 Prozent der Haushalte ans Fernwärmenetz angeschlossen,

in Kärnten, Salzburg und Oberösterreich jeweils knapp ein Drittel der Haushalte. Große Unterschiede bestehen bei der Aufbringung der Fernwärme. In Wien sind nur 14 Prozent der Fernwärme biogenen Ursprungs, zum Großteil basiert die Wiener Fernwärme auf fossilem Erdgas. Die höchsten biogenen Anteile weist die Fernwärme im Burgenland (98 Prozent) und Kärnten (95 Prozent) auf.

DARU ZAPFWELLENGENERATOREN

Universalausführung von 22-84 kVA für jeden Einsatz mit aktuellen Aktionspreisen.



Stromaggregate von 1-2000kVA
Beratung - Planung - Verkauf

DARU A 2492 Zillingdorf
office@daru.at
www.daru.at
02622/74345

HARGASSNER HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT

HEIZEN AM PULS DER ZEIT



ECO HK
HACKGUT-HEIZUNG

- Bis 330 kW, in Kaskade bis 2 MW
- ECO-Austragung, ECO-Control
- Spezieller Stufenbrecherrost

Einzigartige Filtertechnik: Partikelfilter eCleaner (optional) reduziert die Emissionen auf ein Minimum – für noch bessere & reinere Luft.

hargassner.com



JETZT GRATIS PRODUKTKATALOG ANFORDERN UNTER INFO@LOGOSOL.AT!

LOGOSOL
BANDSÄGEWERKE • KETTENSÄGEWERKE

AGRO ALPIN
02. BIS 05. NOVEMBER 2023
HALLE C - STAND 122

VORFÜHRTAGE
27. OKT UND 24. NOV 2023
TAGGERSTR. 274
5440 GOLLING, SALZACH
WIR BITTEN UM ANMELDUNG
UNTER INFO@LOGOSOL.AT ODER
+43 (0)664-2002481

WEITERE INFOS:

WWW.LOGOSOL.AT

Was man über Seilwinden wissen sollte

Seilwinden werden hauptsächlich bei der Vorrückung verwendet. Immer häufiger dienen sie aber auch als Unterstützung beim Fällen von Problembäumen.

Sowohl im bäuerlichen Betrieb als auch in großen Forstbetrieben sind Seilwinden praktisch unverzichtbar. Am weitesten verbreitet sind Anbauseilwinden, die an die Dreipunktaufhängung von Traktoren montiert werden. In den meisten Fällen haben sie nur eine Seiltrommel und können innerhalb kürzester Zeit an die genormte Tragevorrichtung angekoppelt werden. Doppeltrommelseilwinden hingegen werden fest am Traktor installiert und sind daher hauptsächlich in Forstbetrieben oder bei bäuerlichen Waldbesitzern, die über einen eigenen Forstraktor für die Waldarbeit verfügen, zu finden. Eine Seilwinde sollte nur in Verbindung mit einer Bergstütze und einem Rückeschild eingesetzt werden. Diese beiden Maschinenelemente stabilisieren den Traktor während des Seilvorgangs, sie bieten Schutz vor Stämmen, die beim Seilen außer Kontrolle geraten sind, und erleichtern außerdem den Transport, indem es durch sie möglich ist, den Stamm leicht anzuheben. Bei Anbauwinden ist das Schild



Eine ferngesteuerte Seilwinde ermöglicht einen besseren Überblick.

ein fix montierter Teil der Konstruktion.

Was sind die wichtigsten Bestandteile einer Seilwinde? Eine Seilwinde besteht aus Schutzgitter, Schild, oberer und unterer Umlenkrolle, Seiltrommel, Kupplung und Bremse. Das Schutzgitter schützt

den Maschinenführer beim Seilbruch oder beim Lösen des Seils unter hoher Spannung. Am Schild sind die einzelnen Bauteile verbaut, zudem sorgt es beim Rücken für eine bessere Standfestigkeit des Schleppers. Die Umlenkrollen ermöglichen das gleichmäßige Aufspulen des Zugseils auf der Seiltrommel. Die

Seiltrommel überträgt die benötigte Zugkraft auf das Seil, während die Kupplung das Antriebsmoment auf die Seiltrommel überträgt. Die Seilbremse hält das Zugseil bei Zug auf Spannung, beim Abspulen bremsen sie das Zugseil ab und verhindert ein unkontrolliertes Abspulen.

Mindestausstattung von Seilwinden Über folgende Komponenten muss jede Seilwinde verfügen:

- Herstellerschild mit Angaben über Name des Erzeugers, Type, Baujahr, Erzeugernummer, Maximal- und Minimalzugkraft, max. Seildurchmesser, Mindestbruchlast des Seils, max. Seillänge, max. zulässiger Steuer- bzw. Anspeisedruck in bar
- Gesicherter Antrieb mit Gelenkwellenhaltung
- Selbsteinfliegende Bremse, die unter Last rasch lösbar ist
- Totmannschaltung für die Kupplung
- Überlastsicherung
- Gekennzeichnete Bedienelemente
- Schutzgitter
- Gesicherter Seileinlauf
- Verkleidete Kraftübertragungsteile und Seilfreiraum



FORSTSEIL und GETRIEBEWINDEN

SPEZIELLE AKTION
mit Profi TERRA
Funk FA5-D1P UNI
und Gelenkwelle
Walterscheid.



www.uniforest.com

- Windenabstützung
- Mindestens 8 t Zugkraft bei Dreipunkt-Anbauseilwinden
- Mindestbruchlast von Zugseil, Seilschlingen und Anhängerketten: zweifache max. Windenzugkraft
- Seilgeschwindigkeit: max. 1,2 m/s
- Bergstütze, um Standsicherheit beim Betrieb zu gewährleisten

Wie viel Zugkraft wird benötigt?

In der Praxis sind die meisten Waldbesitzer mit Seilwinden, die über eine Zugkraft von 5 bis 6 t (50 bis 60 kN) verfügen, ausreichend ausgestattet. Seilwinden mit einer höheren Zugkraft kommen eigentlich hauptsächlich für professionelle Anwender in Frage, die auch häufig im Starkholzbereich ernten. Maßgeblich entscheidend ist auch der Forstraktor, der für die Waldarbeit eingesetzt wird. Pro Tonne Zugkraft sollte der Traktor wenigstens 10 kW Motorleistung aufbringen können. Auch das Gewicht des Traktors spielt eine Rolle: Je

leichter der Traktor, desto geringer sollte die Zugkraft der Seilwinde ausfallen. Bei zu leichten Traktoren entsteht sonst die Gefahr des Kippen.

Grundsätzlich sollte das Rückschild schmaler als der Traktor sein, damit Schäden am verbleibenden Bestand vermieden werden können. Für das Angleichen von Querneigungen eignen sich breitere Ausführungen allerdings besser. Entscheidend ist hier auch, ob man eher in weiten Altbeständen oder engen Jungbeständen erntet.

Zahlen sich Seilausstoß und Seileinlaufbremse aus?

Wenn Sie mit schweren Stahlseilen (Durchmesser über 11 mm) arbeiten und in Hanglagen seilen, erleichtert der Seilausstoß ganz wesentlich die Arbeit. Gleiches gilt für die Seilung über lange Distanzen. Die Seileinlaufbremse bremst das Zugseil. Dadurch verursacht sie ein günstigeres Wickelverhalten auf der Trommel. Die Kombination Seilausstoß mit Seileinlaufbremse bietet dabei die Möglichkeit, die Bil-

dung von lockeren Seilwicklungen durch das Nachlaufen der Trommel beim Seilausziehen zu vermeiden.

Welche Seilausstattung ist sinnvoll?

Bei der Seilausstattung sollten Sie auf die Angaben des Herstellers vertrauen. Vorteilhaft sind dabei verdichtete Seilmacharten. Wenn Sie über eine gute Feinerschließung in Ihrem Wald verfügen, sollte eine Seillänge von 60 m ausreichend sein. Im Profibereich sind 45 m häufig anzutreffen. Ist die Winde mit der maximalen Seillänge ausgestattet, führt das zu einer

geringeren Zugkraft in den oberen Seillagen.

Was ist für ein gutes Seilwickelverhalten entscheidend?

Entscheidend ist das Verhältnis der Seiltrommelbreite zum Abstand von der Seiltrommel bis zur oberen Umlenkrolle. Je größer der Abstand bei einer bestimmten Trommelbreite ist, desto besser wickelt die Winde. Günstig kann sich eine zusätzliche Spulhilfe auswirken. Mitentscheidend ist auch, ob die obere Umlenkrolle genau über der Trommelmittle sitzt. Achten Sie darauf, dass



MUS-MAX®

Traktorhacker
Wood-Terminator 11L

Einzug: (BxH) 114 x 80 cm
Baumdurchmesser: 80 cm
Gebläse: Drehzahl hydr. regelbar
Kraftbedarf: (PS) 350 - 500
Abmaße: (LxBxH) 6,8/2,75/4 m
Hackleistung: bis zu 240 Srm/h

MUS-MAX GmbH, Oberer Markt 8
A-8522 Groß-St. Florian, Tel. +43 (0)3464 / 2252

www.mus-max.at



NEU

Wendigkeit und Schlagkraft neu definiert



DIE NEUE HUSQVARNA 562 XP® MARK II

Verlässlichkeit beim Fällen, Trennen und Entasten. Die brandneue Husqvarna 562 XP® Mark II Kettensäge garantiert zuverlässige Leistung und einfache Handhabung. Durch ihr geringes Gewicht und die optimierte Balance steht sie wie keine andere Säge in der 60 cm³ Klasse für höchste Wendigkeit und Komfort. **Mehr erfahren: husqvarna.com**



AutoTune™ 3.0

Sie das Seil nur im gespannten Zustand aufwickeln.

Welchen Einfluss hat die Windenbauart? Grundsätzlich unterscheidet man drei Bauarten: Kettenseilwinden, Getriebeseilwinden und Konstantzugseilwinden.

Charakteristisch bei Kettenseilwinden ist die schmale Trommel. Ihre Achse liegt parallel zur Fahrzeugachse und zur Gelenkwelle des Forsttraktors, weshalb sie durch eine Kette angetrieben werden kann. Durch die hohe Seilführung und die schlanke Trommel kann auf eine Seilpulvorrichtung verzichtet werden. Ein großer Nachteil der Kettenseilwinde ist der große Unterschied zwischen Betriebszugkraft und Nennzugkraft, der bei manchen Seilwindentypen bis zu 50 Prozent betragen kann. Trotzdem sind Kettenseilwinden weit verbreitet und vor allem in Anbau-seilwinden zu finden.

Getriebeseilwinden werden durch ein Schneckengetriebe unterstützt, das mehr Übersetzungen erlaubt als einfache Kettengetriebe. Dadurch können Seilgeschwindigkeit und Zugkraft besser an die Bedürfnisse des Maschinenführers angepasst werden. Im Gegensatz zu Kettenseilwinden sind Getriebeseilwinden breit gebaut und führen nur wenige Seillagen. Für den praktischen Einsatz ist es ratsam, eine Spulvorrichtung samt Seileinlaufbremse zu verwenden. Auch bei der Getriebeseilwinde unterscheiden sich Betriebszugkraft und Nennzugkraft, allerdings sind die Unterschiede geringer als bei Kettenseilwinden.

Der Einsatz von Konstantzugwinden ermöglicht es, dass Betriebszugkraft und Nennzugkraft gleich groß sind. Technisch möglich wird das durch den Antriebsmotor und die Lamellenkupplung, die den Hydraulikdruck entsprechend steuern.

Nur bei Anwendungen, wo tatsächlich laufend eine sehr hohe Betriebszugkraft benötigt wird, zahlt sich auch der Einsatz von Konstantzugwinden aus. Für die meisten Waldbesitzer wird eine einfache Kettenseilwinde für die Waldarbeit ausreichen.

DI Bernhard Henning ist Forst-Fachjournalist.



Sturm als Bedrohung der Stromversorgung

Eine zuverlässige Stromversorgung ist heute mehr denn je von entscheidender Bedeutung für den reibungslosen Ablauf landwirtschaftlicher Prozesse. Allerdings sind Stürme und Starkregen eine konstante Bedrohung für die Strominfrastruktur.

Die Abhängigkeit der modernen Landwirtschaft von elektrischer Energie zeigt sich bei automatisierter Klimatisierung von Ställen und Gewächshäusern, Kühlung von Lagerräumen und Milchtankstellen, beim Betrieb von Melkrobotern und zahlreichen anderen Geräten.

All dies erfordert eine stabile Stromversorgung. Ausfälle können nicht nur zu Ernteausfällen und Qualitätsverlusten führen, sondern auch die Tiergesundheit gefährden und große wirtschaftliche Verluste verursachen.

Verletzliche Verbindungen Die größte Gefährdung für die Strominfrastruktur sind Stürme. Stark-

winde können Strommasten knicken, Leitungen beschädigen und Verteileranlagen beeinträchtigen. Außerdem sind sie meist begleitet von Niederschlägen, die die Infrastruktur direkt oder indirekt beschädigen. Dies führt nicht nur zu kurzfristigen Stromausfällen, sondern kann auch langanhaltende Unterbrechungen verursachen, die die landwirtschaftlichen Betriebe empfindlich treffen.

Im August unterbrachen Hagel und Erdbeben von Sturmtief Zacharias die Stromversorgung tausender Haushalte in Kärnten und der Steiermark für mehrere Stunden. Stürme wie diese treten im Abstand weniger Jahre auf. Richten sie besonders großflächige Zerstörung

an, bleiben die Namen in Erinnerung, wie bei Orkan Kyrill (2007), den Stürmen Paula und Emma (2008), Orkan Niklas (2015) und den Herbststürmen Herwart (2017) und Vaia (2018).

Essenzielle Investitionen Angesichts der drohenden Schadenshöhe sind Notstromaggregate für landwirtschaftliche Betriebe keine Luxusgüter, sondern essenzielle Investitionen. Sie stellen sicher, dass auch bei Stromausfällen der Betrieb weitergehen kann. Kritische Systeme wie Kühlung, Belüftung und Melkprozesse werden aufrechterhalten, Produktverluste minimiert und das Tierwohl gewährleistet.



Kein Strom? - Kein Problem!
Zapfwellengeneratoren

erdacht - gebaut -
geprüft in Österreich

13 kVA - 160 kVA

www.schneeberger.at

07748 2543

Gundertshausen 61, 5142 Eggelsberg

POWERED BY
Schneeberger

Foto: © Adobe Stock



tementscheidung zwischen einem Aggregat mit eigenem Verbrennungsmotor oder einem Zapfwellengenerator getroffen werden. Traktoren sind meist leistungsstark genug, um mit der erzeugten Strommenge landwirtschaftliche Geräte, Maschinen und Systeme zu betreiben. Wird der Traktor nach einem Sturm zur Stromerzeugung genutzt, kann er aber nicht anderweitig eingesetzt werden. Mit Blick auf die Wahl zwischen den beiden Optionen ist es ratsam, sich an langjährige Anbieter zu wenden, die mit beiden Systemen Erfahrung haben, um eine maßgeschneiderte Lösung zu erhalten.

Vorbereitung auf die Zukunft

Extreme Wetterereignisse sind auch in den kommenden Jahren zu erwarten. Die Investition in hochwertige Notstromaggregate ist daher eine kluge strategische Entscheidung, um die Kontinuität des Betriebs und die Versorgung mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen sicherzustellen.

Wie bei jeder Anschaffung ist auch bei Notstromaggregaten Qualität und Haltbarkeit von größter Bedeutung. Die Investition in einen Generator hat langfristige Auswirkungen, da er im Ernstfall auch nach mehreren Jahren zuverlässig funktionieren muss. Eine gründliche Recherche und Beratung von Experten stellen sicher, dass das gewählte Aggregat den spezifischen Bedürfnissen des landwirtschaftlichen Betriebs gerecht wird. Bei der Auswahl muss eine Sys-

MOLL-MOTOR



Ihr erfahrener Partner für die Notstromversorgung!

MOLL-MOTOR hat sich vom lokalen Reparaturbetrieb für Elektromotoren zu einem Unternehmen mit 100 Mitarbeitern entwickelt.

Eines unserer Geschäftsfelder ist die Produktion hochwertiger Notstromaggregate in Österreich.

Bei uns bekommen Sie Qualität und Haltbarkeit, maßgeschneiderte Lösungen und zuverlässige Beratung durch Experten mit viel Erfahrung!

+43 2266 63421

office@mollmotor.at

www.mollmotor.at

LINTRAC



- 4-Rad-Lenkung
- ZF-Stufenlosgetriebe bis 50 km/h
- ROPS/FOPS/OPS-Forstausrüstung ab Werk

lindner-traktoren.at

Lindner
Der Beste am Berg



Gold und Silber für Hirnschmalz

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat die Preisträger des Innovation Awards Agritechnica 2023 bekannt gegeben. Zu dem führenden Neuheiten-Preis der internationalen Landtechnikbranche wurden in diesem Jahr 251 Neuheiten eingereicht, davon 218 für die Liste aller Messeneuheiten zugelassen. Die DLG-Neuheitenkommission vergab daraus eine Goldmedaille und 17 Silbermedaillen.



Mit einem „Innovation Award Agritechnica“ in Gold wird ein Produkt mit neuer Konzeption ausgezeichnet, bei dem sich die Funktion entscheidend geändert hat und durch dessen Einsatz ein neues Verfahren ermöglicht oder ein bekanntes Verfahren wesentlich verbessert wird. Die Auszeich-

nung ging an New Holland für das Gesamtkonzept des neuen Doppel-Axialrotor-Mähdreschers CR. Die Jury: „New Holland stößt mit dem neuen Doppel-Axialrotor-Mähdrescher CR in eine neue Leistungsdimension bei Doppel-Axialrotor-Mähdreschern mit Längsflussprinzip vor.“

Die Silbermedaillen gingen an:

- STEYR für „Hybrid CVT“, ein modulares Hybridkonzept für mittlere und große Standardtraktoren.
- New Holland für den batterieelektrischen Traktor T4 Electric Power.
- Stoll für einen Teelader, der mit einer teleskopierbaren Schwinge und einem „Streckgelenk“ ausgestattet ist.
- New Holland für den T7.270 LNG als erster Hersteller eines Gas-traktors mit LNG-Tanks.
- Claas für die multidimensionale 3-Punkt-Kraftheber-Regelung für Traktoren.

- Saphir Maschinenbau für „Grind-Star“ zur Bodenbearbeitung mit passiv rotierenden Rotoren, die den Boden ultraflach (bis 2 cm) tief bearbeiten.
- All-in-One für einen rotierenden Dammformer, der die Möglichkeit bietet, energiesparend gleichmäßig ausgeformte Kartoffeldämme zu erstellen.
- Zunhammer für das System „ECO-Duo Vario“, das eine entscheidende Weiterentwicklung im Bereich der Gülleausbringechnik darstellt.
- Amazone für „CurveControl“, wodurch erstmalig das Streubild eines Zentrifugalstreuers bei einer Kurvenfahrt angepasst wird.
- Case IH für das „Forward Looking Feederate Radar“ für Mähdrescher Axial-Flow.
- Grimme für das Wechselstrenngerät „ChangeSep“.
- Shaktiman Grimme für einen Kartoffelschwadleger mit „SmartFold“.
- Krone für eine Schleifeinrichtung am Feldhäcksler ohne manuelles Nachstellen.
- Fendt für eine automatische Aufbereitereinstellung.
- Lemken für das „iQblue tool monitoring“ zur Überwachung des Werkzeugzustandes eines Grubbers.
- Precision Planting für „Radicle Agronomics“, ein System, bei welchem Planung, Probeentnahme, Analyse sowie die ganze Logistik der Bodenbeprobung vereint sind.
- AgXeed für „3A – Advanced Automation and Autonomy“, eine Planungs- und Ausführungssoftware, die zur Steuerung von Robotern in Zusammenarbeit mit Traktoren und Anbaugeräten genutzt wird.

Robuste Grünlanderntemaschine www.sip.si

AGRI TECHNICA®

Besuchen Sie uns!
November 12 bis 18, Hannover
Halle 27 | Stand B20

BAUER
FOR A GREEN WORLD



**SEPARATOR
S655/S855**

zur Trennung von festen
und flüssigen Stoffen.



www.bauer-at.com

EDELWEISS EDITION

NEU!

Sehr niedrige Bauweise • SLE System • Große Bereifung
BAUER Exzentrerschneckenpumpe • Autom. Befüllabschaltung
Verteiltechnik nachrüstbar

Agritechnica: Leitthema „Green Productivity“

Die Agritechnica, die Weltleitmesse der Landtechnik, öffnet vom 12. bis 18. November (Exklusivtage am 12. und 13. November) wieder ihre Tore.

Mehr als 2.600 Aussteller aus 53 Ländern präsentieren in 24 Hallen ihre Innovationen auf dem ausgebauten Messegelände in Hannover. Das globale Schaufenster der internationalen Landtechnikindustrie hat der Veranstalter DLG unter das Leitthema „Green Productivity“ gestellt und positioniert die Agritechnica damit auch als fachliches Forum für die Zukunftsfragen der Landwirtschaft.

Denn wie kann die Ernährung weltweit gesichert werden, wenn zugleich die Ressourcen geschont und der Einsatz von Betriebsmitteln gesenkt werden sollen? Wie kann der Spagat zwischen einer nachhaltigen Steigerung der Produktivität bei gleichzeitigem Schutz der Umwelt und Natur gelingen?

Besucher aus dem In- und Ausland dürfen unter diesem Leitthema eine Reihe spannender Diskussionen, attraktive Services und Premieren von Innovationen erwarten: Dazu zählen ein neuer Ausstellungsbereich „Inhouse Farming“ als eine neue Plattform für die Landwirtschaft und die Lebensmittel-Systeme der Zukunft, ein weiterentwickelter Treffpunkt „agrifood start-ups“ für Unternehmensgründer im Agrar- und Food-Bereich und ein neuer Testparcour „Drive Experience“ für alternative Antriebssysteme.

Aussteller aus aller Welt Die Agritechnica ist weiterhin der führende internationale Marktplatz der landtechnischen Lösungen und Innovationen und bündelt ein An-

gebot aus 53 Ländern: Über 1.700 Aussteller kommen aus dem Ausland (65 Prozent), über 900 aus Deutschland (35 Prozent). Die TOP-5-Länder nach Deutschland sind Italien (361), China (192), die Türkei (172) und die Niederlande (141). Über 23 Länder aus drei Kontinenten haben Gemeinschaftsstände angemeldet. Die DLG erwartet rund 400.000 Besucher aus aller Welt.

Als Treffpunkt der Entscheider und führender Business-Marktplatz ist die Agritechnica die Keimzelle für Innovationen: Mit dem Treffpunkt „agrifood start-ups“ (Pavillon P11, nördlich der Halle 11) bietet die Agritechnica in diesem Jahr jungen Unternehmen und Start-ups attraktive

**Sonderaktion
45 Jahre
Kubota in
Österreich**





Jetzt Frontlader gratis!

Kubota M-Serie von 66 bis 175 PS
 4-Zylinder Turbo, Powershuttle, Klimaanlage, etc.
 Jetzt inkl. Vollhydr. Frontlader mit Parallelführung und Einhebelbedienung



Esch-Technik Maschinenhandelsgesellschaft m.b.H.
 1230 Wien · 4614 Marchtrenk/Linz
 8401 Kalsdorf/Graz · 9300 St. Veit/Glan
Infohotline: 0664 966 1 996
www.esch-technik.at



Möglichkeiten, um ihre Visionen und Produkte der internationalen Agrar- und Ernährungsbranche zu präsentieren und mit ihren Ideen Antworten auf die Zukunftsfragen der Landwirtschaft zu geben. Auch im Wett-

bewerb DLG.Prototype.Club zeigen junge Softwareentwickler, dass sie digitale Problemstellungen für die Landwirtschaft lösen können.

www.agritechnica.com

Solis
 TRAKTOREN
www.solis-traktor.at

**LIMITED EDITION
PANTHER SCHWARZ**

**Solis:
1. Platz
in der Kategorie
bis 50 PS.¹⁾**



Solis 26
 ab 11.232 €
 11.592 €

Solis 26 HST
 ab 13.632 €

Solis 26/9+9
 ab 11.832 €
 12.552 €

**Solis 50
Stage V**
 ab 25.680 €

AGRI TECHNICA
 THE WORLD'S NO. 1
 Hannover
 12.-18. Nov. 2023
 Halle 7, Stand A02
5 JAHRE GARANTIE

¹⁾ laut Zulassungsstatistik Juni 2023. * Auf Motor und Getriebe!
 ILAFA eG Radolfzell, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell, T: +49 7732 82380-200,
 M: info@solis-traktor.de, www.solis-traktor.at
 Alle Preise inkl. 20 % Ust., Versand- und Bereitstellungskosten.

Was vor dem Kauf beachtet werden soll

Da der Lader neben der Melkmaschine die meisten Betriebsstunden absolviert, muss er genau auf die Bedürfnisse eines Betriebes zugeschnitten sein.

Den einzig Richtigen gibt es leider nicht. Vor dem Kauf eines neuen Laders sollte man auflisten, welche Arbeiten mit der Maschine bewältigt werden sollen (Stroh bergen, Stroh stapeln, Einstreuen, Misten, Futtermischwagen befüllen, Futter ranschieben, Anhänger be- und entladen) und wie viel Hubkraft dafür benötigt wird. Zudem sollte man vorab die Bauhöhe des Mischwagens, Miststreuers etc. nachmessen, damit man die mindestens benötigte Überladehöhe und -weite festlegen kann. Bei Altgebäuden lohnt es sich auch, die Türen bzw. Tore abzumessen (Kann man mit der neuen Maschine auch rangieren?). Letztlich sollte die Maschine in mindestens 90 Prozent der Gebäude genutzt werden können. Beim Kauf sollte man sich aber nicht nach der

kleinsten „Hütte“ auf dem Betrieb richten. Denn dann wird die Maschine unweigerlich für die wichtigsten Aufgaben zu klein. Neben den klassischen Ladervarianten bieten die Hersteller auch andere Lösungen wie z. B. die teleskopierbare Einarmschwinge an. So findet sich in jedem Fall eine auf den Betrieb zugeschnittene Maschine.

Hoflader: Gut zu wissen

- Zuschaltbare Differentialsperre erhöht die Schubkraft
- Eine gut abgestimmte Schwingenkinematik ermöglicht eine exakte Parallelführung
- Verlängerte Ladeschwingen bieten eine größere Hubhöhe
- Hochwertige Materialien im Knick- und Lenkbereich erhöhen die Betriebssicherheit und Lebensdauer



- Klappbares Fahrerschutzdach für sehr niedrige Durchfahrten
- Kippbare/r Fahrerstand oder Kabine erhöht die Motorenzugänglichkeit und erleichtert den Service
- Ergonomie am Arbeitsplatz beinhaltet auch eine verstellbare Lenksäule und günstige Position des Joysticks
- Für Fahrten auf Spaltenböden betragen die Achslasten bis zu 2,5 t
- Eine möglichst breite Aufstandsfläche der Bereifung reduziert den Kontaktflächen- druck beim Befahren von Spaltenböden

- Vierradlenkung anstelle von Knicklenkung erhöht die Standsicherheit

Radlader: Gut zu wissen

- Kabine mit Klimatisierung ergibt einen modernen Arbeitsplatz
- Beheizbare Scheiben
- Servogestützter Einhebeljoystick erlaubt präzise Steuerung mit Mischfunktionen
- Programmierung von Schaufelrückstellung und Hubhöhenbegrenzung
- Schmierpulte bzw. Zentralschmierung erleichtern die Wartung

Thaler GmbH & Co. KG
 Weidinger Str. 24, 84570 Polling
 +49 (0)8633 50550-0 info@hoflader.com

THALER

Hof-/Rad- & Teleskoplader

Produziert in Bayern

Besuchen Sie uns vom 12 - 18.11.2023: Agritechnica Hannover Halle 6 Stand A38

Wir machen Landtechnik-Kleinanzeigen ganz groß!

Jetzt kostenlos inserieren & verkaufen

technikboerse.at
 Das Online-Portal für Landtechnik



STEYR KOMPAKT S

Der neue STEYR 4075 KOMPAKT S ist ein ideales Paket für zahlreiche Arbeiten auf Feld und Hof, auf engstem Raum und für leichte Frontladerarbeiten: Leistungsstark, vielseitig und einfach zu bedienen bietet er ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der kraftvolle F5C FPT 3,4-l-Motor ist mit einem neu entwickelten Abgasnachbehandlungssystem, welches komplett ohne AdBlue® auskommt, ausgestattet. Mit einer Nennleistung von 75 PS und einem ausgezeichneten Leistungsgewicht ist ein Maximum an Effizienz garantiert. Dank einer Hubkraft von bis zu 2.500 kg, drei mechanischen Steuergewichten am Heck, bis zu 20 Vorwärts- und Rückwärtsgängen und einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 4.800 kg eignet sich dieser Traktor hervorragend als Allrounder für Obst- und Weinbau, Gemüseanbau und Viehwirtschaft.

Ausgestattet ist er zudem mit einer Schnellsteuerung (Lift-O-Matic Plus) zum praktischen Anheben und Absenken des Hubwerks. Der Frontlader STEYR S ist ab Werk bestellbar, genauso wie der integrierte Joystick in der Kabine mit dritter Funktionstaste als Option zur Bedienung der Ballengreifer oder der Schaufel. Sie haben die Wahl zwischen Allradantrieb und Hinterradantrieb – wenn Sie einen noch besseren Einschlagswinkel und kleineren Wenderradius benötigen.

INFORMATION:
www.steyr-traktoren.com



Warum LANDWIRT lesen?

Die Fachzeitschrift LANDWIRT ist die führende Agrarfachzeitschrift in Österreich und begleitet seit 1917 die Bauern mit qualitativ hochwertigem Fachwissen.

Die Themen reichen von kritischen und unabhängigen Traktoren- und Maschinen-Testberichten über redaktionelle

Beiträge zum Thema Schwein, Rind, Grünland, Ackerbau, Forst, unabhängige Vergleichstests bis hin zu Tipps von Praktikern für Ihren bäuerlichen Betrieb.

Im 2-Wochen-Takt erscheinen aktuelle Artikel zu diesen Themen, welche neben der Print-Ausgabe auch online als E-Paper für Abonnenten zugänglich sind.

Ca. 126.500 Leser im deutschsprachigen Raum sind von unserer Zeitschrift begeistert. Überzeugen auch Sie sich!

INFORMATION:
www.landwirt-media.com



Stückholz- feuerungen (15–80 kW)

Die Schmid Stückholzheizungen vereinen die klassische Holzheizung mit moderner Technologie und hohem Komfort. Mit einem Leistungsbereich von 15 bis 80 kW sind die Stückholzheizungen besonders für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie landwirtschaftliche Betriebe geeignet.

Der Easytronic XV² für Halbmeterspalten ist für die Verbrennung von Scheitholz entwickelt und auf dem neuesten Stand der Verbrennungstechnik. Er überzeugt durch seine schmale Bauweise und einfache Bedienung. Dank einer automatischen Zündung (optional) kann der Zeitpunkt des Anheizens über das 5“-Echtglas-Touch-Display individuell eingestellt werden. Der bestückte Kessel kann auch in Abhängigkeit von der Speichertemperatur automatisch gezündet werden. Eine optimierte Verbrennung wird durch das Zusammenspiel von Unterdruckregulierung und EC-Ventilator erreicht. Hohe Effizienz und geringste Emissionswerte sind das Ergebnis.

INFORMATION:
www.schmid-energy.ch



Kubota: Jetzt Frontlader gratis!

Seit 45 Jahren sind die Traktoren von Kubota in Österreich erhältlich. Anlässlich dieses Jubiläums bieten Kubota und Esch-Technik eine ganz besondere Aktion: Beim Kauf eines neuen Kubota M4003, M5002, M6002 oder M7003 gibt es einen passenden Frontlader mit Parallelführung, Euro-Aufnahme und mechanischem Joystickventil kostenlos mit dazu! Sichern Sie sich jetzt diese einzigartige Chance bis zum 31. Oktober 2023 und Sie erhalten den Frontlader kostenlos zu Ihrem neuen Kubota! INFORMATION: bei Ihrem nächsten Kubota-Händler oder unter www.esch-technik.at



Krone: Maximale Schlagkraft

Beim Begriff „Leistung“ verschiebt Krone mit seinen neuen Triple-Mähkombinationen der Baureihen EasyCut B 880 CV/CR und B 1050 CV die bisherigen Grenzen weiter nach oben. Abgestimmt auf das 4-Meter-Frontmäherwerk-Programm erreicht das Topmodell EasyCut B 1050 CV eine maximale Arbeitsbreite von bis zu 10,45 m. Hierbei sorgen die teleskopierbaren Auslegearme für einen optimal angepassten Überschnitt zum Frontmäherwerk bei sauberstem Mähergebnis. Neben dieser enormen Schlagkraft stellen die serienmäßigen Aufbereiter in Kombination mit Querrörderagregaten zur Schwadablage eine

perfekte Kombination dar – für Werkstelligen großer Futtermassen und das Verkürzen des Trocknungsprozesses.

INFORMATION: www.krone.de



Eisen Hofer: Herbst- und Trapezprofilaktion

Herbst- und Trapezprofilaktion bei Trapezprofilen und PVC-Rohren: Die Fa. Hofer Eisen- u. Stahlwaren GmbH mit Sitz in Hartkirchen beliefert seit elf Jahren Kunden in ganz Österreich. Für Dacheindeckungen bzw. Wand- und Torverkleidungen von Hallen werden Trapezprofile angeboten. Wir liefern per LKW auf Ihre Baustelle verschiedene auf Länge zugeschnittene Trapezprofiltypen. Die Profile sind verzinkt und beidseitig beschichtet. Sie können hierbei aus verschiedenen Farben auswählen. In unserem Lieferprogramm finden Sie auch sämtliches Zubehör wie Firstverkleidungen, Abschlussbleche bzw. Befestigungsmaterial mit Schrauben. Speziell für Stalleindeckungen können wir Bleche mit Antikondensatbeschichtung anbieten – es gibt kein Schwitzen mehr! Neu im Lieferprogramm: Isolierpaneele werden jetzt zu Aktionspreisen angeboten! Wir liefern auch sämtliche Dachrinnen und Zubehör zu Aktionspreisen. Im Programm hat Hofer auch sämtliche PVC-Rohre bis zu einem Durchmesser von 500 mm samt Zubehör wie Bögen, Abzweiger, Drängeschläuche und Druckschläuche zu Aktionspreisen. In unserem Lieferprogramm gibt es auch Baustahlgitter, Betonrippenstahl und das gesamte Stahlprogramm (Form- und Rundrohre, Flach-, Winkel-, Rundstahl, I- und U-Träger) sowie Laufschienen für Schubtore und Zubehör (Rollapparate, Befestigungen). Für Bestellungen bis 31.10.2023 läuft eine Herbstaktion. INFORMATION: Tel.: 07273/8864, www.eisen-hofer.at



Verkaufe Anhängervorrichtungen Saueremann, Scharmüller, Walterscheid (Cramer), Rockinger, Fester Multi-kuppler, John Deere Traktor Ersatzteile, usw.

Alles zu finden im
www.mastar-shop.at
Tel.: 0650/5300215



Huber Spezialist für Melk- und Milchkühltechnik

Milchkühlwannen und Tanks, gebraucht, alle Größen, alle Fabrikate, 200 Tanks am Lager, Hofbehälter, Melkanlagen und Milchkühltechnik – Ersatzteile, und Zubehör Fa. Huber, Landtechnik, Übersee/Chiemsee. Tel.: 00 49/86 42/66 23, Fax: 63 20 info@landtechnik-huber.de www.landtechnik-huber.de



www.boden-pflanze.com
MEHR BODEN-FRUCHTBARKEIT

PhoSmax+S – granulierter Kalk, Schwefel + Spurenelemente
PhoSmax+P – granulierter Kalk, Phosphor + Spurenelemente
Tel.: 0650/9118882

NIEMEYER

Original-Ersatzteile
Tel.: +49 (0) 5241/957640, Fax: - 2
info@niemeyerweb.de
www.niemeyerweb.de



HALLEN- & STALLBAU

.PLANEN .FERTIGEN .AUSFÜHREN

HÖRMANN



Sie planen ein neues Projekt?
Wir sind für Sie da, sprechen Sie uns an.

Hörmann GmbH & Co. KG
www.hoermann-info.com



Obstbäume, nur € 14, veredelt, 80 Sorten, 2 m hoch, Walnuss ab 20,-
www.obstbaumhofstaetter.com
Tulln, 0680/2460660



www.xerra.at
TOP-Technik – vernünftige Preise!
ARBOS Kompakttraktor 3055 M CAB, 50 PS, 3 Zyl.-Diesel, 12/12 Getriebe, 40 km/h, ZW 540/1.000, Allrad eh, Klima, 2 x StG DW, All-in Ausführung, Ber. 260/70R20-380/85R24

UVP exkl. 24.900,- prompt lieferbar
Bei Ihrem Arbos-Händler oder Xerra GmbH 2 Jahre Garantie!

Xerra GmbH, r.binder@xerra.at
0664/2153382



Holzspalter hydraulisch, Antrieb über Zapfwelle und E-Motor, Stammheber, Spaltkraft 16 t, 22 t, 30 t Aktionspreise ab € 1.990,-
www.hoeflershop.at
Tel.: 0699/81507920

Schneeketten für Traktor und Transporter zu verkaufen
Tel.: 0664/589 11 74

Über 170 Obstbaumsorten (altbewährte + neue Sorten). Förderung auf LW.-Grund mit € 20,- pro Baum. Sämtliche Baumschulpflanzen, Blühsträucher, Hecken, Beerenzapfen usw. erhältlich.
www.baumschule-raninger.at
Tel.: 0676/5549 232, E-Mail: raniflora@a1.net

ABDECKPLANEN VERSAND
Gewebeplanen mit Ösen z.B.:
1,5 x 6 m = € 37,-
3 x 5 m = € 49,-
4 x 6 m = € 63,-
6 x 8 m = € 137,-
LKW-Planen mit Ösen z.B.:
1,5 x 6 m = € 111,-
4 x 6 m = € 264,-
www.abdeckplanenshop.at
Tel.: 01/869 39 53



Plattformwagen 5 m mit 2 Ballenhalter € 12.200,-

Tieflader PM5 5x2,45 m neu, Aktion, sofort verfügbar, NL 3,5 t hydr. Bremse, Achsen 80x80 mm, Reifen 285/70R19,5, 2 Ballenhalter inkl., bis zum Boden absenkbar, Bodenblech glatt, Preisliste: www.conpexim.at, Firma Conpexim, Tel.: 02175/3264

Bei Selenmangel,
www.quellsalz.at
Pastus+ & Biotauglich
0664/1423541

KÜHLANHÄNGER jetzt günstige, leicht gebrauchte. Bei HUMER Anhänger kaufen. Wir verkaufen unsere **Verleih-Kühlanhänger** ab. Es zählt sich aus greifen, Sie gleich zu. **www.humer.com!** Rufen Sie gleich direkt 0664/60 94 94 01

GETREIDELAGER

Glattwand-Trichter-Silos bis 1.300 m³ – komplette Installation mit Annahme, Belüftungs-/Fördersystem. Flachlager m. Trapezblech-Hallentrennwänden, 2-5,75 m hoch, robust + selbsttragend, mit Boden-Belüftungskämen. Vor- und Saatgutreiniger, Sortiermaschinen, Beizer. **HDT GmbH: 02269/2287**
www.hdt-foodmachines.at



NEGRI Häcksler R280TN für Zapfwelle. Inkl. Fahrwerk und Förderband für Einzugs. Kostenlose Vorführung und Info bei Jelinek Maschinen, Gewerbepark 1, 3332 Rosenau/S, 07448/26027, verkauf@jelinek-maschinen.at
www.jelinek-maschinen.at

Forstanhänger

ab € 17.900,-

Profi-Seilwinden

Schneckengetriebe, inkl. Funk

mit LENKACHSE unschlagbar wenig!

Traktor-Prozessoren

Joystick, L-Messung, Kran

HYPRO

Lager-Aktion

Mulcher, Sichel-mäher, Kreissägen, Förderbänder

Kunststoff + Stahlselle

von 6 bis 2 x 9 To

Hypro 755 - bis 40cm/Ø

(optional gezogen, Fällgreifer)

Land- u. Forsttechnik

8530 Deutschlandsberg

www.farmundforst.at

Infos 03462/2423

farm & forst



Wir suchen!

- Milchsammelfahrzeuge aller Hersteller
- Milchtankanhänger/ Milchtankauflieger
- Milchtransportfahrzeuge

Gebr. Langensiepen GmbH
Tel.: +49 (0)6403/9000-0
Fax +49 (0)6403/9000-40
E-Mail: info@milchsammelwagen.de
www.milchsammelwagen.de



BLICKINSLAND

Folge uns auf

Instagram

Wir kaufen:
Modellisenbahnen, Modellbahnzubehör, Spielwaren und Gebrauchsgüter
Hsh-2008@live.at
0699/10762744



Agrar Schneeberger presst Ihren Mais in Rundballen – pünktlich – zuverlässig – zum fairen Preis. 0664/88500614



BLOCKBANDSÄGEN

Die äußerst robusten, zuverlässigen und preisgünstigen Blockbandsägen für den Waldbauer und Sägewerke!

Laufend auch Gebrauchte verbgl.
Info/Kontakt +43/664/253 55 41
office@mebor-saegen.at



Immobilien

AWZ Immobilien: VERKAUF:
WACHAU: Marillengärten, 8,1 ha. 0664/5674099
KORNEUBURG: Acker, 5,1 ha. 0664/1787818
GMÜND: 13 ha Agrarland. 0676/5081883
Südl. WALDVIERTEL: 4,3 ha Waldflächen. 0664/5674099
KREMS Land: 3,1 ha Wald. 0664/1787818
Südl. WALDVIERTEL: 5,4 ha Wald. 0664/1787818
Nähe LINZ: 4 ha Acker. 0664/3721437
Bez. EFERDING: Bauernhof, 6 ha. 0664/5563743
LOFER: 10 ha Almfächen. 0664/4831753
AWZ: Agrarimmobilien.at

DRINGEND GESUCHT

HÜTTEN, HÄUSER, FERIE-WOHNUNGEN

Wir sind Europas größter Ferienhausvermittler und suchen Mietobjekte in ganz Österreich zur wochenweisen Vermietung an unsere Feriengäste. Informationen unter 0512/344490 (9-13 Uhr) oder **www.novasol.at**/vermieter
vermieter@novasol.at

SUCHEN landwirtschaftliche Grundstücke, Wälder und Bauernhäuser im Raum Mostviertel.
www.ertl-immobilien.at
0664/3151595

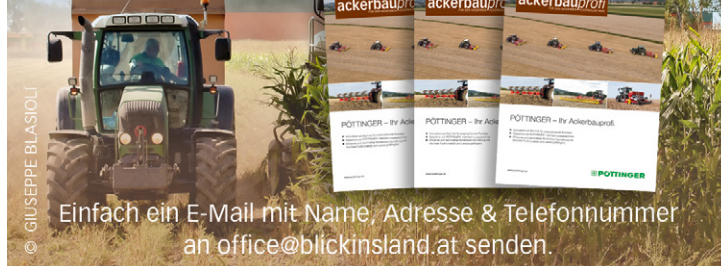
Kauf

Kaufen Altmetalle (Kupfer, Messing, usw.) und Kabelschrott zu Bestpreisen, Vorortverwiegung, Eisen-Andi Altmittel GmbH, Gutau, office@eisenandi.at
0664/5091549

An und Verkauf von Unimog x Ersatzteilen
Fa. Franz Donnerbauer
Tel.: 0049/170/5729733

Im Jänner erscheint der nächste ackerbauprofi

Sichern Sie sich schon jetzt Ihr Gratisheft!



Einfach ein E-Mail mit Name, Adresse & Telefonnummer an **office@blickinsland.at** senden.



Lindner: Wendig und sicher im Forst

Die Lintrac-Modelle von Lindner sind für Forstprofis wie Waldbesitzer oder Unternehmer maßgeschneidert. Lindner bietet seine Lintracs stufenlos (LDrive-Serie) und mit Schaltung (LS-Modelle) an. Die Hinterachse, die bis zu 20 Grad einlenkt, macht die stufenlosen Lintracs überdurchschnittlich wendig. Der Wendekreisdurchmesser liegt unter sieben Metern. Gefällte Bäume können so sehr bodenschonend aus dem Wald transportiert werden. Die Frontlader-Freisichtscheibe garantiert beste Sicht vom Boden bis zur maximalen Ausladungshöhe. Ein Highlight, das Forstprofis in ganz Österreich schätzen, ist die Steckdose für den stationären Betrieb von Seilwinden. Über die Funkfernbedienung der Seilwinde wird die Motordrehzahl der Traktoren gesteuert. Damit kann eine Person allein im Forst arbeiten. Weitere Highlights sind die starke Hydraulik und die sichere Fahrerkabine mit stabilem FOPS-, ROPS- und OPS-geprüften Forstrahmen und Astabweiser. INFORMATION: www.lindner-traktoren.at



Husqvarna: Neue 60-cm³-Säge

Die Husqvarna 562XP[®] Mark II ist ein echtes Bewegungstalent mit Power. Der Grund dafür liegt im schmalen Sägenkörper, der den vorderen Griff näher an den Schwerpunkt der Säge bringt. Weiters wurde die Bedienung durch die Simple Start Technology und AutoTune[™] 3.0 vereinfacht. Verbesserungen in der Kühlung, im Verbrennungswirkungsgrad, bei der Drehmomenteinstellung und dem Kraftstoffverbrauch

sorgen dafür, dass die härtesten Arbeiten bewältigt werden, ohne ins Schwitzen zu geraten. INFORMATION: www.husqvarna.com



AGRO-STAHl: Innovative Erntetechnik

Die überarbeitete Kürbiskern-Erntemaschine AXR 430 von AGRO-STAHl beeindruckt mit innovativen Features wie Steinklappe, Auto-Stop-Förderband, Edelstahlkernentank und Aufzeichnung der Maschinendaten. Einfache Bedienung über das Display inklusive Ansteuerung von Abtankrohr, Igel und mehr. Jetzt upgraden und Ihren Kauf sichern! INFORMATION: Instagram: @agro_stahl, Facebook: agrostahlwundschuh, www.agro.stahl.at



Hargassner: Beratungstag 20.10.2023

Biomassenspezialist Hargassner durfte sich Ende September beim neu eingeführten Beratungstag über so viele Besucher in der Firmenzentrale freuen, dass nun ein Zusatztermin angeboten wird. Die zweite Chance auf den exklusiven Event mit Fachvorträgen im Hargassner-Kino und Schau-Heizen findet wie folgt statt: Freitag, 20. Oktober von 13 bis 17 Uhr in der Energy World in Weng im Innkreis. INFORMATION: www.hargassner.com/news/heizungstausch-beratungstag-okt/



Raiffeisen Immobilien

TOP! Kleinlandwirtschaft in St. Paul/Lavanttal, mehrere Gebäude, ca. 248 m² Wfl., ca. 16.062 m² Gfl., Keller, Garten, Gewächshaus, Pelletheizung, Garagen, hohe Wohn- und Lebensqualität, Wohnrecht für 1 Person im Nebengebäude, HWB-Wert 150, fGEE Wert 1,94. Preis: € 498.000,-. Herr Alfred Rössler, 0664/2824286, alfred.roessler@rai.immo

Ackerflächen, Grünland, Wald, Bauernsacherl, Landwirtschaften dringend gesucht. AWZ: Agrarimmobilien.at, 0664/8984000



Wir suchen Waldflächen in der ganzen Steiermark zum Kauf! Infos bitte an Andreas Neussl: 0664/18 22 968 bzw. neussl@steindorff.at

Tiermarkt



Geflügel (Bio/Konventionell): Junghennen, Mastküken, Enten, Gänse liefert Geflügelhof Spornbauer: 0650/8083230, office@gefluegelhof-spornbauer.at



Zu verkaufen: Biologisches, gekört und trüchtige Limousine Kalbinnen. Tel.: 0664/230 69 66

BIO-Jungputen Ganzjährig verfügbar Mag. Katharina Bauer www.puten-bauer.at Tel.: 0676/847217666



Wagrus

Wir bieten Wagyrurinder – vom schlachtreifen Ochsen über Absetzer bis hin zur Herdbuch-A eingetragenen Zuchtkuh zu sehr guten Preisen zu verkaufen. Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung. Tel.: 0664/88 73 93 01



www.boden-pflanze.com

MEHR TIERWOHL

ALGAKTIV-STALLBALSAM – Rutschfeste Böden! KRÄUTEREXTRAKT – Fließende Gülle ENVITOL – Rasche Stallreinigung Tel.: 0650/9118882



Futter- mittel

Verkaufe Stroh, Maisballen in guter Qualität Tel.: 0049/171 2720683

SICHERE VERSORGUNG BIO und UM: Futtergetreide, Eiweißfrüchte, Mais, Zuckerrüben-Trockenschnitte-Pellets, 100% Österreich, regional, direkt vom Landwirt, EZG Bio-Getreide OÖ, Tel.: 07229/78328



Agrar Schneeberger liefert Maisballen in Bio- und konventioneller Qualität bis zu Ihrer Haustüre. 0664/88500614



wein-&obstbauprofi

DAS MAGAZIN FÜR MODERNEN WEIN- UND -OBSTBAU

Sichern Sie sich Ihr Gratisheft!

Einfach ein E-Mail mit
Name, Adresse & Telefonnummer an
office@blickinsland.at senden.

Diverses

PV-Großanlagen Errichter sucht geeignete **Freiflächen** ab 1 ha für langfristige Pacht oder Eigenfinanzierung
10hoch4 Energiesysteme GmbH
Tel.: 0676/45 24 645

BOHRBRUNNEN WASSERSUCHE mit BODENRADAR

BRUNNENBOHRER ALLINGER

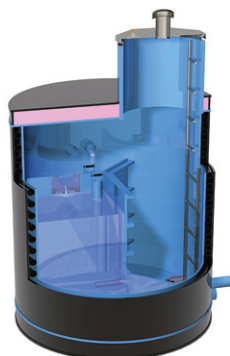
0664/307 76 20
brunnenbohrerallinger@aon.at

[em]tec
Tankanlagen GmbH

Mobile u. stationäre
Tankanlagen
Tel.: 07243/51683,
Fax: 07243/51683-20



www.emtec-tankanlagen.at



Rolltor 5.000 x 4.000
3.300,- Euro
Tel.: 0664/33 66 002
www.rolltorprofi.at

FAHRSILO- FERTIGTEILE

Flexibel * schnell *
kostensparend
NEU jetzt auch **U-Elemente**
und **Winklelemente** als
Anschubkanten



www.fahrsilo.at
Kaserer GmbH,
A-5165 Berndorf
Tel.: 0676/510 94 10
oder 06217/8056

BLICK INS LAND
Das Magazin für den Landwirtschaftlichen Raum

BLICK INS LAND
Das Magazin für den Landwirtschaftlichen Raum

Jetzt online als
e-paper lesen!

www.blickinsland.at

bauernnetzwerk.at

www.bauernnetzwerk.at/jobboerse

DIE JOBPLATTFORM FÜR LANDWIRTE & UNTERNEHMEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

jetzt anmelden &
neue MitarbeiterInnen finden



der-beschichter.at
Polyester/Epoxy-Beschichtung Melkstand, Milchkammer, Schlachträume, Futtertisch, Garagen, Lager und vieles mehr ...
Tel.: 0664/482 01 58

● **SILO – FRÄSE – KOMPOSTWENDER – SILOUMSTELLUNG – AKTION**
Vermittlung – Ankauf – Verkauf; Ersatzteile und Reparaturen für alle Epple, Mengele, Buchmann, Eberl, Schicht, Hassia Geräte.
Mayr Epple, A-4631 Krenglbach, 0043 (0)72 49/466 23, Fax 38, office@mayr-epple.com

STURM
ASPHALTIERUNGEN

FA. STURM – Asphaltierungen
Asphaltierung von Höfen, Parkplätzen und Einfahrten (auch kleinere Flächen)
Mobil: 0660/796 20 39
Tel.: 0662/650 500



www.boden-pflanze.com

**MEHR DÜNGER aus
Ernterückständen**

BACTIMSÖil – der Rotteförderer
ab EUR 14,-/ha
Tel.: 0650/9118882

BRUNNENBAU ERDWÄRME

**Bohrbrunnen, Ruten-
geher, Montage, Pumpen,
Bohrabschlüsse, Sand-
entfernung, Service,
alles aus einer Hand,
www.pumpenklaus.at,
0664/3087178**

Laufflächen aufräumen,
Spaltensanierung,
Abdichtungen, Kunststoff-
reparaturen und mobiles
Sandstrahlen,
www.goedl.at,
0676/9139367

BIO Kläranlagen

mit verlängerter
Schlammfällung

pim
WASSERSYSTEME

Tel.: 0664/384 61 66
E-mail: office@p-i-m.com
www.p-i-m.com

BLICK INS LAND
Das Magazin für den Landwirtschaftlichen Raum

Sachlichkeit
ist uns ein
Anliegen

AMSELGRUBER Landtechnik seit 1778
VORFÜHR-, NEU- & GEBRAUCHTMASCHINEN

>>> Einladung <<<

ZUR HAUSMESSE

28.-29.10.23

**Großes Gewinnspiel
TOP-AKTIONEN**

■ **Maschinenvorstellungen**
■ **Gebrauchtmaschinen-Flohmarkt**

■ **Demogelände zum Probefahren**
■ **Riesige Anbaugeräte-Auswahl**
■ **Alle Maschinenhighlights für 2024**

Auf euer Kommen freut
sich das **gesamte Team**
der Firma **Amselgruber!**



Weitere Infos unter: **amselgruber.at**

Amselgruber Landtechnik GmbH
Eichbichl 10 | A - 5121 Tarsdorf
Tel.: +43 (0) 6278/8158
landtechnik@amselgruber.at

**HOFLADER AKTION - BESTE QUALITÄT ZUM
BESTEN PREIS! FUCHS HOFLADER VON 20-70 PS.
FUCHS HOFLADER F 800**

AKTION
€ 20.900,- inkl. MwSt.

Geschätzte Leser!

Bitte geben Sie uns
Ihre Adressänderungen
bekannt!

Florianigasse 7/14,
1080 Wien

Tel.: 01/581 28 90,
Fax: 01/581 28 90-23
E-Mail: office@blickinsland.at

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Das Team von **BLICK INS LAND**



**EINFACH LEICHTER BAUEN.
SEIT 1967.**

DIE FERTIGTEILE.



KAMMEL
KIRCHDOORFER
CONCRETE SOLUTIONS

Ihr verlässlicher Partner wenn es
um landwirtschaftliche Bauten geht!

KAMMEL GES.M.B.H., Gewerbestraße 162, A-8232 Grafendorf
WWW.KAMMEL.EU



Vigolo: Häckseln & Lockern

Vigolo Mulcher und Tiefenlockerer genießen einen hervorragenden Ruf. Mehr als 30 Jahre Erfahrung steckt in diesen Maschinen, von der Konstruktion bis zur fertigen Maschine kommt alles aus einer Hand. Besonders gefragt ist die Baureihe MX2 von 2 bis 3 m mit vielen Pluspunkten für Weidepflege und Maisstrobearbeitung. Doppeltes Gehäuse aus Hardox, formschöner Einzel- od. Doppelbock, Parallelverschub 50 cm, Walze versetzbar, große Rotoren mit Hämmern oder Messern, Walterscheid GW, Kettenvorhang und LED-Beleuchtung.

VIGOLO DIG Tiefenlockerer arbeiten das Maisstroh gleichmäßig ein. Durch die Lockerung wird der Wasserhaushalt reguliert und die Frostgare begünstigt. Doppelwalzen und Randbleche werden komfortabel hydraulisch verstellbar, die LED-Beleuchtung sorgt für Sicherheit auf der Straße.

Nutzen Sie jetzt die VIGOLO-Herbst-Offensive.

INFORMATION: bei Vertriebspartnern oder bei Karl Paller, Verkaufsleiter Österreich, Tel.: 0664/132 81 90, karl.paller@vigolo.com, www.vigolo.com

Fröling: Perfekte Kombi in einem Kessel

Der Scheitholz- und Pelletsessel SP Dual des Biomassenspezialisten Fröling kombiniert auf perfekte Weise modernste Scheitholztechnik mit dem Komfort einer Pelletsanlage. Der SP Dual erfüllt in zwei getrennten Brennkammern alle Anforderungen an die Brennstoffe Scheitholz und Pellets. Die Zündung des Scheitholzes kann durch die Restglut, manuell oder vollautomatisch mittels Pelletsbrenner erfolgen.



Ist das Scheitholz abgebrannt und wird nicht innerhalb einer festgelegten Zeit (0-24h) nachgelegt, wird bei Wärmebedarf automatisch mit Pellets weitergeheizt. Hohe Wirkungsgrade und hoher Komfort durch die automatische Zündung, niedrige Emissionen und Energiekosten zeichnen den SP-Dual aus.

INFORMATION: www.froeling.com



Holz-Pellets-Kombikessel ETA eSH-TWIN

Der komfortable Kombikessel für Weitblicker: Heizen mit Stückholz ist günstig und sicher, Heizen mit Pellets komfortabel vollautomatisch. Der eSH-TWIN von ETA verbindet beide Welten. Ist kein Stückholz in der Brennkammer, schaltet der intelligente Kombikessel einfach auf Pelletbetrieb um. Vom Glühzünder bis zur Rücklauffanhebung ist im eSH-TWIN alles serienmäßig verbaut, was ein absolutes Top-Gerät haben kann.

Alle Vorteile des eSH-TWIN im Überblick:

- Vollautomatische Zündung für Pellets- und Scheitholzkessel
- Hohe Qualität und Ersatzteilsicherheit – auch einzelne Elemente können getauscht werden.
- Die optimierte Brennkammer sorgt für noch effizienteres Heizen.
- Selbstwartung des Kessels mit Hilfe des übersichtlichen Touchdisplays
- Der optionale elektrostatische Partikelabscheider reduziert Feinstaub auf ein Minimum.

INFORMATION:

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1,
4716 Hofkirchen a. d. Tr.
www.eta.co.at



Vakutec: Schleppschuhe mit Duplo-Düse

Die neue Duplo-Düse ermöglicht bodennahe Gülleausbringung mit verdünnter Gülle ohne Separierung. Dies wird durch die Verdopplung der Auslässe pro Ablaufschlauch und damit Halbierung der Güllekonzentration pro Abgang erreicht. Die Streifenbildung wird damit verhindert. In der neuen Duplo-Düse steckt mehrjährige Entwicklungsarbeit, um vor allem die Verstopfungsgefahr bei dickerer Gülle zu bannen. Bei 12 Metern Arbeitsbreite wird Gülle mittels Duplo-Düse auf 96 Abgänge im Abstand von 12,5 cm verteilt.

INFORMATION:
www.vakutec.at



Amselgruber: 28.–29.10. HAUSMESSE in Tarsdorf

Die Firma Amselgruber Landtechnik lädt zur alljährlichen Hausmesse vom 28. bis 29. Oktober in Tarsdorf. Es erwarten Sie TOP-AKTIONEN, sämtliche Landtechnik-Neuheiten für 2024 und eine Ausstellung sämtlicher Maschinenneuheiten unserer führenden Top-Hersteller: Liebherr & DIECI Rad- & Teleskoplader, Fuchs Hoflader, PITBULL HOFLADER, Castgroup-Minilader, Kemper-Mähvorschätze, Lindner-, Steyr-, Case-Traktoren, Pöttinger, Regent, Siloking,

Mammut, Schuitemaker, Tifermec Heckbagger, Böschungsmäher, Heckenschneider und eine RIESIGE Auswahl an Anbaugeräten sowie Fuchs-Gülletechnik. Weiters eine große Auswahl an günstigen Top-Gebrauchtmaschinen – und ein großes Gewinnspiel. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ein Ausflug für Sie und Ihre Familie! Es erwarten Sie TOP-ANGEBOTE und viele weitere Messeangebote! Bis zu 7 Jahre Zahlungsziel! Wir beraten Sie gerne.

Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Team der Firma Amselgruber.

INFORMATION:
Amselgruber Landtechnik GmbH,
Eichbichl 10, 5121 Tarsdorf,
www.amselgruber.at

Bauern sind unverzichtbar

Wenn es um Versorgungssicherheit geht, nehmen die heimischen Bäuerinnen und Bauern eine unverzichtbare Rolle ein, denn sie sind eine verlässliche Bezugsquelle für eine Vielzahl von regionalen Lebensmitteln. Die Landwirtschaftskammer NÖ will auf die Herkunft unseres Essens aufmerksam machen und setzt mit der Herbstkampagne „Verlass di drauf!“ 2023 einen Schwerpunkt, um den Wert der bäuerlichen Arbeit sichtbar zu machen und mehr Wertschöpfung zu erzielen. „Für uns in der Landwirtschaft ist die Transparenz der Herkunft der Lebensmittel seit Jahren eine zentrale Forderung. Auch neun von zehn Konsumentinnen und Konsumenten wünschen sich das“, so Johannes Schmuckenschlager, Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ.



(v.l.): LK-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager und NV-Generaldirektor Stefan Jauk präsentieren die neue Herbstkampagne

ABDECKVLIES statt HALLE – wasserabweisend, reißfest, windstabil, UV- und frostbeständig. Stroh, Heu, Kompost oder Hackgut abdecken. Tel.: 031 35/510 87 www.abdeckvlies.info

Brotbackofen-Bausätze



Teignetmaschinen, Nudelmaschinen, Räucherschrank, Brotbacköfen, ... www.ideenabhof.at
NEU: ONLINE-SHOP
0664/11 24 276
Katalog anfordern!



Nur das Original

www.ime.at

Brotbackofen

der VARIO mit bis zu 20 Jahren Garantie



BLICKINSLAND

Folge uns auf

Instagram

Altholz

Abriß von Bauernhäusern und Stadeln, Abbau per Kran, österreichweit, Ankauf von Altholz, prompte und faire Abwicklung abm.holz@gmail.com
0664/2325760

Stellenangebote

Landwirte (m/w) für Verkauf gesucht!
AWZ: Agrarimmobilien.at,
0664/8697630

Partner-suche

Oststeiermark: Ich, fleißige 27-j. Jungsennerin auf einer schönen, von Lärchenwiesen umgebenen Niedrigalm mit Kühen, Galtvieh und Ziegen im Naturpark Almenland (erzeuge selber Milch, Butter und Käse), ledig, 167 cm, schlank, dunkelhaarig, nicht unhübsch, hätte jetzt nach dem Abtrieb Zeit, mich mit Dir, einem netten Hoferben, zu treffen und Dich näher kennenzulernen! Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53

GRATISERSTBERATUNG
Wir unterstützen Damen u. Herren jeden Alters bei d. Partnersuche.
0664/88262264
www.liebeundglueck.at
Agentur Liebe&Glück

REGINA, 61, das Arbeitsleben hab ich hinter mir, jetzt würde ich gerne schöne, verliebte Jahre mit einem liebevollen Partner erleben. Melde Dich unter **0664/88262264**
www.liebeundglueck.at

SANDRA, 46, schlank, herzlich, beruflich sattelfest, würde gerne wieder die Geborgenheit einer aufrichtigen, verlässlichen Beziehung spüren. **0664/88262264**
www.liebeundglueck.at

WITWE, 66, gute Köchin m. weibl. Kurven, lieb u. fürsorglich, sehnt sich nach Zweisamkeit. Mobil + umzugsbereit. **0664/88262264**
www.liebeundglueck.at

DORIS, 55, m. weibl. Reizen, aber sehr einsam, sucht den Mann, m. dem die Liebe in ihr Leben zurückkommt. **0664/88262264**
www.liebeundglueck.at

MARKUS, 29 Jahre, bin ein frischer und romantischer **NATURBURSCHE** – meine Hobbys sind **REISEN** und **URLAUB machen!** Amoreagentur – SMS-Kontakt oder Anruf 0676/4130377

Martin, einfacher Landwirt mit kleinem Milchviehbetrieb, OÖ. Grundlos geschieden, bin 52. Wo ist die **Frau**, der ich meine ganze Liebe schenken kann? Freu mich auf deinen Anruf oder SMS 0650/37 76 445

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern!
Tel.: 0664/3246688
www.sunshine-partner.at



GERDA, 60 Jahre, Frau vom Land mit Liebe zur Natur, Haus und Garten. Suche Bekanntschaft eines Herrn mit gleichem Interesse, gerne mit handwerklichem Geschick. Zuschriften an Blick ins Land Nr. 202310042

Heiße **Doris**, bin 37 J. alt, ledig, 170 cm, schlank, dunkelhaarig, Diplom-Kinderärztin und eine Landwirtstochter, die noch Freude an der Landwirtschaft und der Arbeit mit den Tieren hat, fleißig, ordentlich und häuslich. Meine Hobbys sind das Musizieren (spiele Zither und Hackbrett), Handarbeiten, Dekorieren, Blumen u.v.m.! Aus meiner Wohnung am schwesterlichen Urlaubsbauernhof im Salzburger Seenland könnte ich jederzeit ausziehen! Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53

PRIVAT: Er sucht Sie. Manchmal genügt ein Tropfen Glück, statt Fass voller Vernunft. Er 62/177
Tel.: 0664/933 19 210

AMOREAGENTUR Partnervermittlung für Landsingles! Infotelefon: 0676/3281961

Bin 62 Jahre NR, NT, naturverbunden, suche eine natürliche **Frau** für gemeinsame Zukunft von Herzen. Zuschriften an Blick ins Land Nr. 23010015

Den elterlichen Hof hat der Bruder übernommen, aber auch mein Herz schlägt für die Landwirtschaft! Bin 39 J., ledig, 170 cm, schlank, dunkelhaarig, nett, humorvoll, unkompliziert, von Beruf **Fachkrankenschwester** (auch gel. ländliche Hauswirtschaftlerin), wohne im Bez. Schärding und suche „Dich“, einen tüchtigen Milchviehbauern mit Familienwunsch (Aussehen und ein paar Kilo mehr nicht so wichtig, Charakter und Sympathie zählt!) Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53 („Margit“)

Anna, nette 46-j. Schaf- u. Ziegenbäuerin (Osttiroler Biobetrieb mit Direktvermarktung von Wolle, Fleisch, Milch und Käse), ledig, 165 cm, schlank, brünett, einfach, bescheiden, sparsam, könnte dortbleiben oder verpachten und wegziehen! Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53

Ich, **Rosemarie**, nette 58-j. Schweine- u. Ackerbäuerin vom Bez. Neunkirchen (NÖ), habe meinen Mann vor zwei Jahren durch Krebs verloren, bin 166 cm groß, schlank, dunkelhaarig, häuslich, warmherzig, mitfühlend und könnte in jüngere Hände übergeben. Gerne würde ich danach zu einem ebenso verwitweten Landwirt ziehen, egal wohin! Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53

PRAKTIKANT GESUCHT?
PRAXISPLATZ GEFUNDEN!
GANZ EINFACH MIT FARM4YOU

GLEICH REGISTRIEREN!
WWW.FARM4YOU.NET

TRUMAG

- 3-Punkt-Anbau
- 1,6 cm³ Volumen
- Fräst auch Rundballen

Fahrsilofräse SILOMAUS 5
4933 Wildenau
www.trumag.at, ☎ 0 77 55 / 20 0 88

BLICK INS LAND
Das Magazin für den Landwirtschaftsbereich

VORSCHAU

Unsere Schwerpunktthemen im November 2023 sind:

- Stall- und Hoftechnik
- Bioenergie
- Forsttechnik
- Stallhygiene

Erscheinungsdatum: Montag, der 06. 11. 2023

Anzeigenschluss: Mittwoch, der 25. 10. 2023

Das BLICK INS LAND-Anzeigenteam berät Sie gerne!

Für Anfragen stehen Ihnen zur Verfügung: 01/581 28 90-DW.

DW 12 Doris Orthaber-Dättel (daettel@blickinsland.at),
DW 13 Sophie Buchmayer (buchmayer@blickinsland.at),
DW 15 Jasmin Horvath (horvath@blickinsland.at)
DW 14 Leonie Stacherl (stacherl@blickinsland.at)

WORTANZEIGENBESTELLSCHEIN

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> LANDMASCHINEN | <input type="checkbox"/> GEBRAUCHTE | <input type="checkbox"/> VERKAUF |
| <input type="checkbox"/> KAUF | <input type="checkbox"/> IMMOBILIEN | <input type="checkbox"/> TIERMARKT |
| <input type="checkbox"/> FUTTERMittel | <input type="checkbox"/> DIVERSES | <input type="checkbox"/> STELLENANGEBOTE |
| <input type="checkbox"/> STELLENGESUCHE | <input type="checkbox"/> LOHNUNTERNEHMER | <input type="checkbox"/> PARTNERSUCHE |

BITTE DIE GEWÜNSCHTE RUBRIK ANKREUZEN!

mit BLICKPUNKT

Farbwunsch bitte ankreuzen!
 schwarz/weiß € 5,50
 Farbe € 9,-

mit FARBHINTERLEGUNG

Farbwunsch bitte ankreuzen!
 Farbzuschlag +20 %

mit TURBOZEILE

Farbwunsch bitte ankreuzen!
 schwarz/weiß € 17,50
 Farbe € 25,-
 (maximal 15 Anschläge)

Wortpreis € 2,20
Fettdruck und Wörter über 15 Buchstaben doppelter Tarif.
 Ein Wort **Fettdruck** ist Bedingung.
 Inkludiert auch die Veröffentlichung auf der Homepage
 von **BLICK INS LAND – www.blickinsland.at**
 Chiffregebühr € 4,-
 Postzustellung € 4,-
 Bild/Foto 4c € 90,-
 Logo 4c € 9,-
 Mindestgebühr für eine Kleinanzeige € 22,-

Alle Preise zuzüglich 20 % MWSt.

Einfach ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
 BLICK INS LAND, Florianigasse 7/14, 1080 Wien
 Telefon 01/581 28 90-0, Telefax 01/581 28 90-23,
 oder per E-Mail an office@blickinsland.at

Texte werden ausschließlich schriftlich angenommen!

Annahmeschluss für die **November**-Ausgabe:
24. 10. 2023 bei uns im Haus

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!

Text:

Verrechnung an:

Name

PLZ Ort

Straße (KEIN POSTFACH)

E-Mail

Datum

Unterschrift (ohne rechtsverbindliche Unterschrift ungültig)

Liebe **Irmgard, 51**, aus Blick ins Land Ausgabe 9, möchte Dich ohne Institut kennenlernen. Hans, 59, Landwirt, Ktn. Tel.: 0676 93 916 18

Ich, **Annemarie**, tüchtige 52-j. Bergbäuerin mit Leib und Seele, verwitwet, 166 cm, mittelschlank, dunkelblond, bewirtschafte mit meinen zwei Söhnen einen 400 Jahre alten Erbhof mit Weidevieh, Kälbern und Schafen im Bez. St. Veit/Glan und könnte übergeben. Gerne würde ich Dich, lieben Landwirt, auf meiner gemütlichen Almhütte mit Jausenstation mit Käseknödeln und Salat aus dem hauseigenen Bauerngarten verwöhnen und bei einem netten Gespräch mehr über Dich erfahren! Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53

Stefanie, 52 J. Sportliche Dame sucht unternehmungslustigen Partner, der auch die Natur liebt. Tel.: 0664/3246688 www.sunshine-partner.at

Mein Reichtum ist die Herzenswärme: Bin eine 54-j. **Haushälterin** (gel. Köchin/Konditorin), schuldlos geschieden, 166 cm, etwas mollig, brünett, arbeitsam, ordentlich (am Abend mag ich es aber lieber gemütlich), und wohne in einem liebevoll restaurierten, blumengeschmückten Bauernsacherl mit 4 ha Wiesen, etwas Wald für den Eigenbedarf und Kleintierhaltung im Bez. Deutschlandsberg. Wir könnten bei mir oder bei Dir wohnen, beides wäre möglich! Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53

Renate, 72 J. Zierliche Figur, herzlich und liebevoll. Bin gerne in den Bergen unterwegs. Tel.: 0664/1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Bez. Leibnitz: Freundliche 35-j. Bauernmutter (gel. landwirtschaftliche Facharbeiterin/Tischlerin/Zimmererin), ledig, 168 cm, mittelschlank, dunkelblond, fleißig, genau, handwerklich geschickt, könnte vom elterlichen Zuchtsauen- u. Ackerbaubetrieb wegheiraten (schöne Mitgift)! Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53

Landtechnik EIDENHAMMER GmbH

5274 Burghirchen, Geretsdorf 16 | Tel.: (+43) (0) 7724/2906 | Fax: DW 20
 4614 Marchtrenk, Gewerbestr. 15 | Tel.: (+43) (0) 7243/52290 | Fax: DW 21
 5621 St. Veit im Pongau, Gewerbepark 1 | Tel.: (+43) 6415/56 07 | Fax: DW 14
 Mail: annahme@lt-eidenhammer.at | Facebook: LandtechnikEidenhammerGMBH

TOP-GEBRAUCHTE AUS BURGHIRCHEN

New Holland L85; TN 60 DA; TN 85 DA; TC 21 D; TCE 50; T 4020; T4.55S; T4.75; T4.75; TL 70 Turbo; TL 70 A DT; TL 80; TL 90 Turbo; T5040; T5.85 M; T5.85; T 5.95; T5.105; TD 5.75, T 5.120 DC, T5.140 AC; TS 90 Turbo; TS 100 A; TS 100 DT; TSA 110 DT; TS 125 A; T6.125 S; T6020; T 6.175 EC; T6.180 AC; T7040 AC; T7070 AC; T 7.185 AC; T7.190 AC; T7.225 AC; T 7.235 AC; M 115; T7.270 AC; T7.270 AC; T7.315 AC, T8.420 AC; TVT 195	John Deere John Deere 5090 R, John Deere 5820 Case + Deutz JXU 1100; 454; 533 H; Agrotrol 120 MK, DX 360 Lamborghini 554-50 Crono; 854 DT Diverse Kubota B 1220; MC Cormick 354; MC Cormick SL 95; Fendt 103 S; Fendt 250 S; Fendt 610 H; Claas Aron 420; Waco Compact Junior
Fiat 420; 45-66H; 65-90; 70-90 H; 680 DT; Winner F 100 DT	Hoflader + Teleskoplader Weidemann 916; Weidemann 1140; Eurotrac W 12; Oehler 2690 K; LM 540; Bucher M 500; Toyo 840
Ford Ford Major; Ford Super Major; 3000; 3600; 4110 A; 4830 A; 7840 SLE	Futtermischwagen Rambo 900; Master 1050 TMR, Master TMRV 1050, Master 850 TMR
Steyr 30; 545; 768; 948 A; 188; 964 A, 968 A; 4085; 6125; 8065; 8075; 8080 H SK 1; 8090 SK 2; 9100 M	Mährescher + Feldhäcksler TF42; TC5.90; TX67; CSX 7060 Lateralale; CX 840 (8070); CX 5080; CX 5090; CX 6080; CX7.90; CX 8040; CX8080; CR9080 Raupe; Claas 58 Häcksler; Claas 870 Häcksler; Claas Lexion 440; Deutz Fahr 5690 H; Deutz Fahr 4080 HTS; Massey Ferguson 307; Claas Medion 310; Fiat Laverda 3000
Lindner + Landini Landini Waldräupe 5030; Landini 7880 A; Lindner 1500 N; Lindner 1600 A; Landini Globus 75	
Massey Ferguson 65 X; 135; 352, 353; MF 4225; 254 S	

Kontakt:
 Anton Ottinger, 0664/306 86 91,
 Oskar Hackl, 0664/854 50 86,
 Daniel Frauscher, 0664/306 86 95
 Nähere Infos unter: www.eidenhammer.com

UNGARINNEN, Slowakinnen, Russinnen, Asiatinnen, treu, häuslich, bildhübsch, deutschsprachig, suchen Lebenspartner. Partnerbüro Intercontact, 0664/308 58 82

Lara, 35 J. Hübsche, gefühlvolle Frau mit toller Ausstrahlung sucht einen Partner, der auch ihre Kinder akzeptiert und lieben lernt. Tel.: 0664/1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Du bist reiner Ackerbauer, schaut auf Deinen Hof und die Felder, dann suche ich (**Dagmar**, 44 J., Büroangestellte mit HAK-Matura, geschieden, mit 10-j. Tochter, 171 cm, schlank, dunkelhaarig, gutaussehend, naturverbunden, aus der Landwirtschaft stammend, mit Einfamilienhaus im Bez. Lilienfeld – aber nicht ortsgelunden, Pferdebesitzerin), genau Dich! Partnerstudio Hofmann, 0664/111 62 53

IMPRESSUM



Eigentümer und Verleger: SPV Printmedien G.m.b.H., Florianigasse 7/14, 1080 Wien. **Herausgeber und Geschäftsführer:** Klaus Orthaber (orthaber@blickinsland.at). **Chefredakteur:** Klaus Orthaber (orthaber@blickinsland.at). **Redaktion:** DI Alois Burgstaller (burgstaller@blickinsland.at), Stefan Nimmervoll. **Anzeigenleitung:** Prok. Doris Orthaber-Dättel (daettel@blickinsland.at). **Anzeigenverkauf:** Sophie Buchmayer (buchmayer@blickinsland.at), Jasmin Horvath (horvath@blickinsland.at), Leonie Stacherl (stacherl@blickinsland.at). **Support:** Alexander Smejkal (buero@blickinsland.at). **Verwaltung:** Stefanie Brenner (brenner@blickinsland.at). **Redaktion und Anzeigenannahme:** office@blickinsland.at. **Telefon:** +43 (0)1581 28 90. **Fax:** 01/581 28 90-23. **Firmenbuchnummer:** FN 121 271 S. **DVR** 286 73. **Grafik:** Gerald Mollay (mollay@blickinsland.at), Cornelia Mitter (mitter@blickinsland.at). **Herstellung:** proprint.at GmbH, 8042 Graz, Tel.: +43 316/890791. **E-Mail:** office@proprint.at, www.proprint.at. **Verlagsort:** Florianigasse 7/14, 1080 Wien. **P.b.b. Zul.-Nr.:** 02Z033612M. **Alle Zuschriften und Chiffre-Briefe an BLICK INS LAND, Florianigasse 7/14, 1080 Wien.** Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Unterlagen besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung oder Rücksendung.



KWB Kombikessel: Flexibel und sicher heizen

Der KWB Classicfire Stückholzkessel (18–38 kW) ist besonders komfortabel. Der mit 185 Litern größte Füllraum seiner Klasse bedeutet: Weniger oft nachheizen. Die Heizungsregelung zeigt dabei an, wie viel Holz für effizienten Betrieb nachgelegt werden soll. Zudem erhöhen die automatische Reinigung der Wärmetauscher und die Zündautomatik den Komfort. Einfach und schnell ist der Kessel zur Stückholz-Pellet-Kombiheizung KWB Combifire aufrüstbar. Das Unterschub-Brennsystem ist bereits 40.000-fach bewährt. Durch die beiden eigenständigen Brennersysteme ist besonders hohe Effizienz im Scheitholz- wie Pelletbetrieb gesichert. Die Umschaltung zwischen den Betriebsarten steuert der KWB Combifire vollautomatisch.

INFORMATION:
www.kwb.net



MANDARIN und ARONIO individuell einsetzbar!

Bei vielen Landwirten ergibt sich die Fruchtfolgeplanung aufgrund von Verzögerungen bei der Ernte der Vorfrucht oder bei Abstandsauflagen (geplante Vermehrungen bei Fremdbefruchern wie Roggen, Kürbis oder Saatsmais) erst kurz vor der Anbauperiode.

Auf solchen Betrieben empfiehlt sich der Anbau von standort- und saatzeitflexiblen Sorten.

Zu dieser Gruppe gehört der extrem früh ährenschiebende und frühreife Premiumweizen MANDARIN. Dieser besticht mit stabilen Ertragsleistungen und überdurchschnittlichen Proteinwerten auf schwächeren und mittleren Bonitäten im konventionellen Anbau und auf sämtlichen Standorten in der Bioweizenproduktion.

Sehr flexibel in der Saatzeit präsentiert sich auch der neue Premiumkolbenweizen ARONIO. Dieser bringt, ähnlich wie der bewährte MIDAS, Höchstserträge mit mittleren Bestandesdichten. Im Vergleich zu den älteren Qualitätskolbenweizen ist ARONIO in allen Phasen der Entwicklung deutlich früher und damit bei Frühsommertrockenheit deutlich ertragsstabiler.

INFORMATION:
www.probstdorfer.at



Einböck: Sägestänge für Sägerät P-BOX

Um neuen landwirtschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden, bietet Einböck ab sofort ein neues Sägestänge für die P-BOX-Sägeräte-Baureihe an. Das äußerst flexibel einsetzbare 6-m-Front- oder -Heckgerät kann zur Düngung, zum Anbau von Zwischenfrüchten, zur Grasnachsaat sowie zur Ausbringung von Untersaaten verwendet werden. Hierbei ist dieses durchdachte Sägestänge geschickt mit unterschiedlichen Geräten wie Hackgerät, Striegel, Grubber und dergleichen kombinierbar. Der Anwender kann auf alle bekannten Vorteile der P-BOX-STI wie die übersichtliche und farbliche Menüführung, die automatische Abdreheprobe und viele weitere individuelle Einstellungen- und Konfigurationsmöglichkeiten der

SPEED-TRONIC-Steuerung zugreifen. So sorgt das Sägestänge für das Sägerät P-BOX-STI für eine wirtschaftliche und effiziente Aussaat unterschiedlicher Saatgutsorten und Granulate.

INFORMATION:
www.einboeck.at



SAME: Dorado zum Abverkaufspreis!

Vielseitig – herausragend – effizient. Wir präsentieren unseren SAME DORADO in komplett neuem Licht und dürfen euch unsere ganz besondere Abverkaufsaktion vorstellen. Der SAME DORADO zeichnet sich vor allem durch seine hervorragende Wendigkeit, seine Kompaktheit und seine effiziente Arbeitsleistung aus. Mit ihm erfüllt sich der Wunsch nach technischer Ausstattung, die man sonst nur in der Oberklasse erwartet. Geeignet ist das gute Stück für vielerlei Einsatzgebiete auf landwirtschaftlichen Betrieben und durch sein kompaktes Auftreten auch für kommunale Bereiche wie die Schneeräumung, das Mähen von Hängen sowie das Reinigen von Straßen und Gehwegen. Außerdem ist unser SAME DORADO der ideale Begleiter auf Obstplantagen und Weinbergen mit großen Anbauflächen.

INFORMATION:
www.same-tractor.at

Fendt 600: Gänzlich neue Baureihe

Die Leistungsklasse von 150 bis 200 PS ist eine der stückzahlstärksten Europas, mit Einsätzen im Ackerbau, Grünland, Transport und mit Frontlader. Mit der komplett neu entwickelten Baureihe Fendt 600 Vario stellt Fendt



in dieser Leistungsklasse erstmals einen kompakten und wendigen 4-Zylinder-Traktor mit hoher Leistung und Nutzlast bei einem niedrigen Leistungsgewicht und mit Reifendruckregelanlage ab Werk vor. Die neue Baureihe besetzt mit vier Modellen (Fendt 614 Vario, 616 Vario, 618 Vario und Fendt 620 Vario) den Leistungsbereich von 149 bis 209 PS (110–154 kW) nach ECE R120. Erstmals ist das Mehrleistungskonzept Fendt DynamicPerformance (DP) für alle Modelle der 600er-Baureihe verfügbar. DP gibt bei jedem Modell bis zu 15 PS Mehrleistung über eine bedarfsabhängige Steuerung genau dann frei, wenn diese benötigt wird. So erreicht das Topmodell Fendt 620 Vario dank DP eine maximale Leistung von bis zu 224 PS.

INFORMATION:
www.fendt.com



Wallner: Vielseitige Messerwalze

Unsere Tandem-Messerwalzen sind mit einer Arbeitsbreite von 3,00 m bis 9,00 m erhältlich.

Mit dem Bau der Messerwalzen waren wir eine der Ersten. Unsere gezackten Messer haben wir uns schützen lassen. Tandem-Messerwalze (Messerwalzen 8-fach), 2 hintereinander liegende Walzensegmente mit DM 380 mm (aber auch mit 510 mm erhältlich). Außerdem sind unsere Messerwalzen offen. Auch als Schneidkombi in Kombination mit Tandem Welscheibenwalze (Vorlauf/ Nachlauf).

INFORMATION:
www.wallner-maschinen.de

AKTION

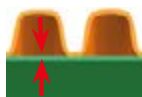
PP-MEGA-Rohr oder Drän

DN/ID 200 - 1600 mm

SN8



PP-MEGA-Rohr 8

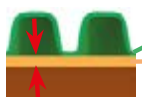


Wandstärke
ÖNORM EN 13476-3

SN12



PP-MEGA-Rohr 12



verstärkte Innenwand
3 mm

ÖNORM EN
13476-3

Außenwand:

Dieses Rohr bekommt seine hohe statische Tragkraft durch die **innovative Wellung** (technischer Aufbau) der Außenwand.

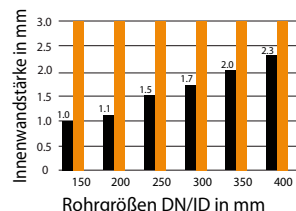
Innenwand:

Bei den kleinen Rohrdurchmessern ist die **Mindestinnenwandstärke** beim SN 12 viel dicker als in der Norm vorgeschrieben wird.

-34 % Rabatt*

zusätzlicher Mengenrabatt auf Anfrage!

Innenwandstärkenvergleich



Rohrgrößen DN/ID in mm

■ Standard ÖNORM EN 13476-3
■ PP-MEGA-Rohr 12

PP-MEGA-Rohr oder Drän DN/ID 100 mm

SN8

4,99
€/lfm

Länge: 6 m

6,60
€/Stk.

PP-MEGA-Bogen 8
15°, 30°, 45° oder 90°

12,90
€/Stk.

PP-MEGA-Abzweiger 8
45°

DN/ID 100

Vorteile

- beim PP-MEGA-Drän DN 100 mit 2/3 Schlitzung wird das gesammelte Wasser durch die **geschlossene Unterseite** und **dichte Muffenverbindung** sicher abgeleitet!
- **höhere Stabilität** gegenüber PVC-Rohr SN4, Tunnelrohr und Dränageschlauch

ideales
Zubehörsystem

816 kg/m²

Dieses System spart Zeit, Geld und verringert den Rohrabfall auf ein Minimum!

Regen- und Abwassertank

für die Wassernutzung im Haushalt oder Garten



2.499,-
€/Stk.

Volumen:
5.000 l

nicht befahrbar!

PVC-Rohr SN4

ÖNORM EN 1401-1

AKTION

-85%*



PVC Rohre
DN 110 - 500 mm



PVC-Zubehör
DN 110 - 315 mm

*) auf unsere aktuell gültige Bruttopreisliste 2023

MEGA-Rinne DN 100

Kunststoff-Entwässerungsrinne

B125



69,90
€/Stk.

befahrbar mit PKW und Kleintransporter

D400



104,90
€/Stk.

befahrbar mit schweren landwirtschaftlichen Maschinen

Laufschiene für Schubtore

B4

(6 m Stange)

13,50
€/lfm

C5

(6 m Stange)

21,90
€/lfm

Rollapparat doppelpaarig

B4

23,90
€/Stk.



C5

35,90
€/Stk.

wir beraten Sie gerne!

Österreichische Post AG MZ 02Z033612 M
SPV Printmedien GmbH, Florianigasse 7/14, 1080 Wien
Retouren an „Postfach 555, 1008 Wien“